

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026



Oetwil am See

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2022 - 2026

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Register F

Seiten F 1 - F 26

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Register V

Seiten V 1 - V 21

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2026	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)	6

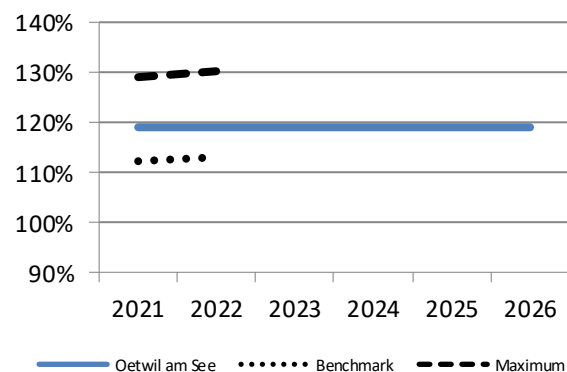
Zusammenfassung

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Grosse Investitionsvorhaben (Schulliegenschaften, Feuer- und Werksgebäude, Strassen, Schwimmbad, Infrastruktur etc.) von total 27,0 Mio. Franken sind vorgesehen. In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von 1,1 bis 1,6 Mio. Franken erwartet. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 16,6 Mio. Franken ein Haushaltdefizit von 7,3 Mio. Franken. Der aktuell schuldenfreie Haushalt muss mit einer Neuverschuldung von 5,0 Mio. Franken rechnen. Das Nettovermögen des Gesamthaushaltes wird reduziert und liegt am Ende der Planung noch bei 25,8 Mio. Franken, was immer noch einer sehr hohen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten sind momentan keine Tarifanpassungen vorgesehen.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der weiterhin unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwanzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Steuerfuss

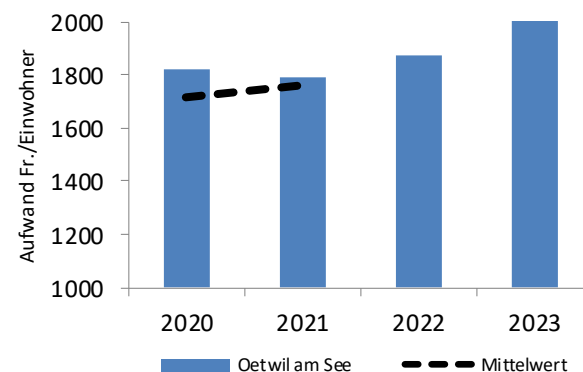
Steuerhaushalt



Die Gesamtsteuerbelastung dürfte in den nächsten Jahren stabil bleiben. Dies liegt ca. 6 Prozentpunkte über der Benchmark.

Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

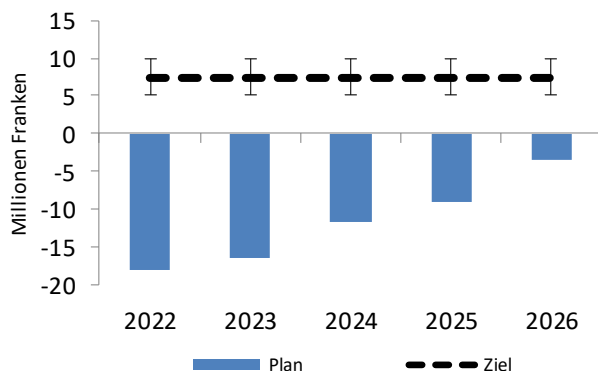
Steuerhaushalt



Eine überproportional zu den Kosten gestiegene Einwohnerzahl führt zu einem Rückgang der Nettokosten pro Einwohner. Weil gleichzeitig der kant. Mittelwert höher ausfällt liegen beide Werte auf ca. gleicher Höhe.

Begrenzung der Verschuldung

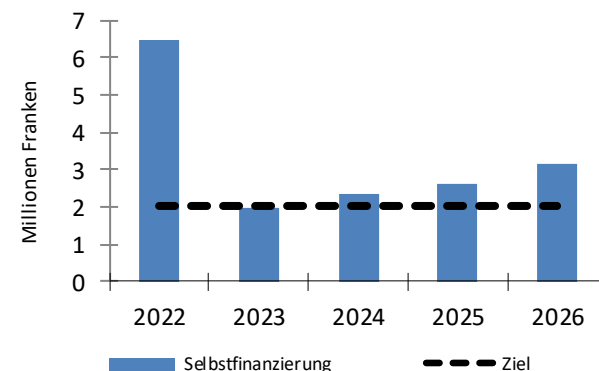
Gesamthaushalt



Auch wenn im Plan eine Neuverschuldung vorgesehen ist, weist die Liquidität (inkl. Externe Kontokorrente) einen höheren Wert als die Verschuldung aus.

Angemessene Selbstfinanzierung

Steuerhaushalt



Im 2023 wird ein Rückgang der Selbstfinanzierung erwartet (höhere Aufw. Bildung, Verwaltung / GGST). Trotz Rückgang kann der angestrebte Wert erreicht werden.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Steuerfuss

Der Steuerfuss soll im Vergleich mit den näher gelegenen Gemeinden diesseits des Pfannenstiels vergleichbar sein. Als Benchmark dient der mit der Steuerkraft gewichtete Mittelwert der Steuerfüsse von Egg, Hombrechtikon, Gossau, Grüningen, Mönchaltorf und Oetwil am See

Messgrösse

Vergleich der Steuerfüsse

Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Der Aufwand der einzelnen Positionen in der Erfolgsrechnung soll höchstens 95 % des Mittelwertes der zürcherischen Gemeinden entsprechen. Dabei soll die Gemeinde alle nötigen Aufgaben erfüllen und ihre Infrastrukturen angemessen unterhalten.

Messgrösse

Aufwand Erfolgsrechnung max. 95% des Mittelwertes

Begrenzung der Verschuldung (Schuldenbremse)

Nach dem deutlichen Abbau der Verschuldung soll sich die Nettofremdverschuldung (Darlehen abzüglich Liquidität inkl. Anlagen) im Gesamthaushalt in einer Bandbreite von 5 bis 10 Mio. Franken bewegen. Sollte die obere Bandbreite von 10 Mio. Franken überschritten werden, sind Massnahmen zur Verbesserung nötig, um künftige Generationen nicht mit hohen Schulden zu belasten.

Messgrösse

Schulden zwischen 5 und 10 Mio. Franken

Angemessene Selbstfinanzierung

Zur Finanzierung der üblicherweise anfallenden Investitionen soll im Steuerhaushalt jährlich eine Selbstfinanzierung von 2 Mio. Franken erzielt werden. Sie wird in der Erfolgsrechnung durch die ordentlichen Abschreibungen und eine allfällige Einlage in die finanzpolitische Reserve abgebildet.

Messgrösse

Selbstfinanzierung > 2 Mio. p.a.
Einlage in finanzpolitische Reserve, falls tiefer

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Die Erfolgsrechnung zeigt während des gesamten Planungszeitraums Ertragsüberschüsse und auch die angestrebte Selbstfinanzierung wird voraussichtlich erreicht (Selbstfinanzierung > 2 Mio. Franken). Ein wichtiger Grund für diese positive Prognose ist die vorausgesagte, starke Einwohnerzunahme (ca. 250 Einwohner). Sollte diese tiefer ausfallen, kann sich die Rechnung rasch verknappen. Auch die Zusammensetzung der neu zuziehenden Bevölkerung ist von entscheidender Bedeutung. Wäre der Anteil von Kindern wesentlich höher als angenommen, müsste mit deutlich höheren Ausgaben gerechnet werden.

Damit die Rechnung die angestrebte Selbstfinanzierung erzielt, müssen, wegen der tiefen Abschreibungsquote, Ertragsüberschüsse von mittelfristig (ab 2024) durchschnittlich 0,7 Mio. Franken erzielt werden. Um nicht den Eindruck überschüssiger Mittel zu erwecken, könnten Einlagen in die finanzpolitische Reserven erwogen werden. Zur Erzielung einer durchschnittlichen hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10%) fehlen am Ende der Planung noch ca. 0,4 Mio. Franken, mittelfristig sogar bis zu 1,0 Mio. Franken.

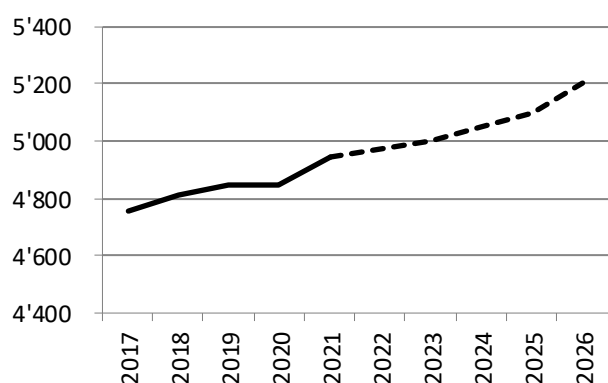
Ein besonderes Augenmerk ist auf die steigenden Nettokosten zu richten. Insbesondere die höheren Ausgaben in der Bildung (Budget 2022 vs. 2023 + 1,0 Mio. Franken) bei ungefähr gleicher Schülerzahl sowie deutlich höhere Kosten in der Allgemeinen Verwaltung (Budget 2022 vs. 2023 + 0,7 Mio. Franken) sind kritisch zu überwachen.

Falls sich das wirtschaftliche Umfeld ungünstig entwickeln würde, wären weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine bzw. die dadurch ausgelösten Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland schicken die Weltwirtschaft erneut in den Krisenmodus. Der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird durch neue negative Schocks belastet. Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges in den markant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen. Die Schweiz mit vielen im Rohstoffhandel tätigen Firmen ist besonders exponiert. Wenn die Krise nicht weiter eskaliert, hat die Schweizer Volkswirtschaft trotzdem intakte Aussichten. Auf dem Arbeitsmarkt wurden so viele Stellen geschaffen wie schon lange nicht mehr. Die Teuerung dürfte ansteigen und wahrscheinlich ist auch bei den Zinsen die Wende eingetreten. Wegen der Unsicherheiten wird nicht mit einer stark restriktiven Geldpolitik gerechnet. Die grössten Risiken liegen in einer länger anhaltenden drastischen Eskalation des Ukraine-Krieges, neuen Varianten des Coronavirus, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur rechnet der Plan von einer insgesamt stabilen Schüler- und leicht sinkenden Klassenzahl.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 53 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	16'564
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-23'879
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-7'315
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-7'315

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Schulliegenschaften
- Feuer- und Werkgebäude
- Schwimmbad Eichbühl
- Diverse Strassensanierungen

Kennzahlen

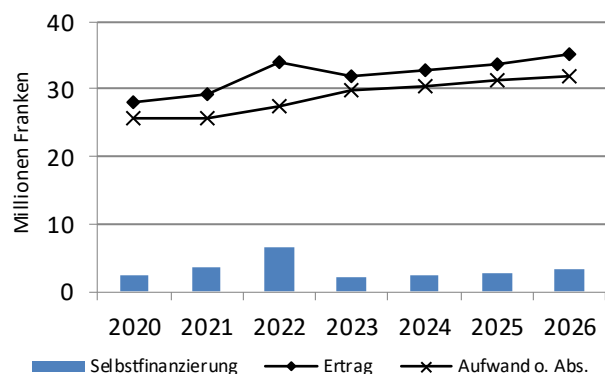
Nettovermögen (31.12.2026)	Fr./Einw.	4'487
Eigenkapital (31.12.2026)	Fr./Einw.	9'950
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		69%

Finanzvermögen

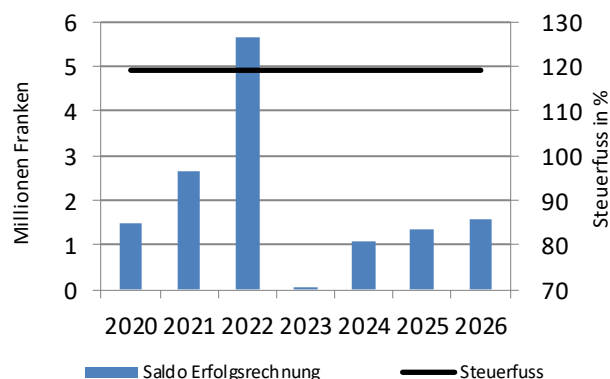
- keine

Die absehbaren **Unsicherheiten** im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich) bremsen. **Gesetzesänderungen** (ZLG ab 2022 und StrG ab 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirken sich das KJG (ab 2022), überproportional zu den Schülerzahlen steigenden Bildungskosten, höhere Ausgaben in der Allgemeinen Verwaltung sowie die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen entsprechend zu. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 1,6 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 51,7 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 16,6 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 23,9 Mio. Franken zu 69 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 23,3,0 Mio. Franken, was immer noch einer überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

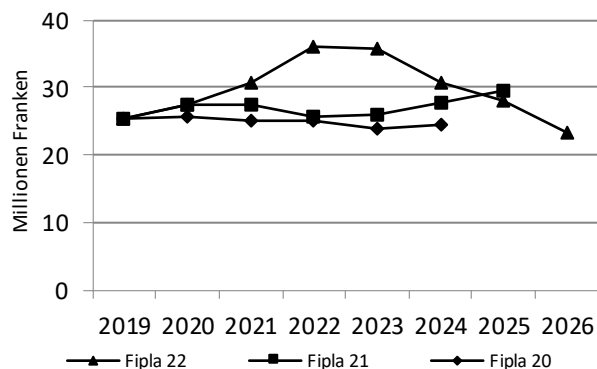
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein tieferes Nettovermögen.

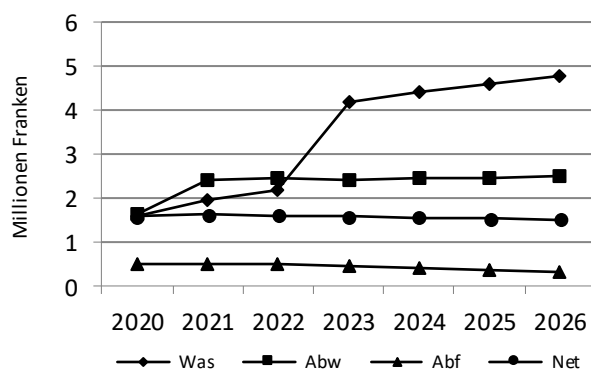
In der Erfolgsrechnung führen positivere Konjunktur- und Einwohnerprognosen zu mehr Einnahmen (Steuern und Ressourcenausgleich) welche die höheren Aufwendungen (Bildung, Allgemeine Verwaltung, Soziales, Verkehr) nicht kompensieren können. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung abgenommen.

Das Investitionsvolumen hat sich beinahe verdreifacht (+ 15,6 Mio. Franken. Die guten Abschlüsse im 2021 und (voraussichtlich) 2022 können einen raschen Abbau des Nettovermögens abbremsen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)		Was	Abw	Abf	Net
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	3'469	111	-159	60
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'687	80	-	-467
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	782	191	-159	-407
Kennzahlen					
Spezialfinanzierung (31.12.2026)	1'000 Fr.	4'782	2'477	343	1'511
Kostendeckungsgrad (2026)		120%	102%	93%	94%
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		129%	-139%	k.A.	13%
Gebührenertrag (2026)	Fr./Einw.	192	145	103	62

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

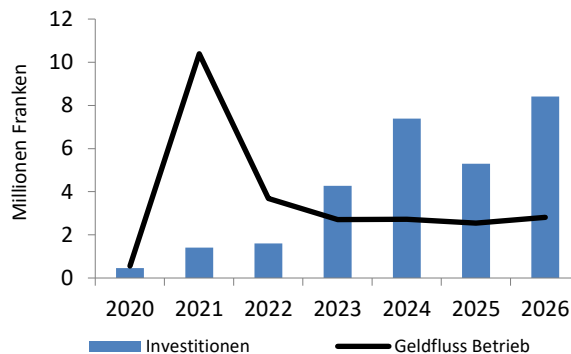
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	Buchgewinn Seewasserwerk
Abwasser	stabil	-
Abfall	stabil	Abbau Spezialfinanzierung
Fibernetz	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2022)			11'032
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		14'483	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-26'953		
- Finanzvermögen	-16	-26'969	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	5'000		
- Veränderung Anlagen	-	5'000	
Veränderung Liquide Mittel			-7'487
Liquide Mittel (31.12.2026)			3'546
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2026			4'816
Schulden inkl. KK per 31.12.2026		1.7%	5'000



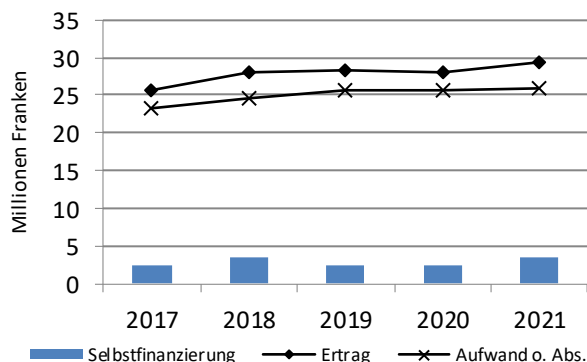
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 14,5 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 27,0 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 12,5 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum grossen Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Neuverschuldung um 5,0 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 1,7 % wird von einem steigenden Zinsniveau ausgegangen.

Ein Teil der eigenen Liquidität liegt auf externen Kontokorrenten (4,8 Mio. Franken). Sollten diese während des Planungszeitraums zurückbezahlt werden, kann auf einen Teil der Neuverschuldung verzichtet werden.

Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)

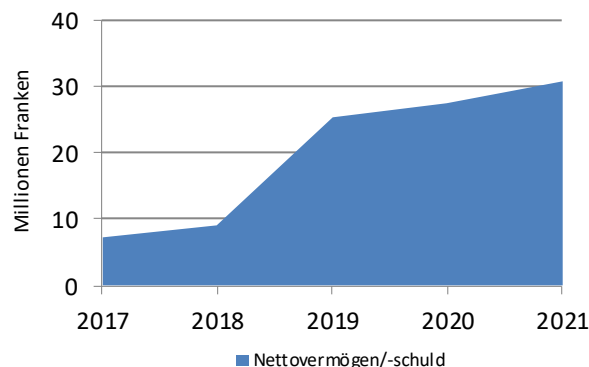
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Haushalt befindet sich in einer guten Ausgangslage. So kann über den ganzen Zeitraum gesehen eine vergleichsweise durchschnittlich hohe Selbstfinanzierung erzielt werden. Steigende Aufwendungen können durch eine höhere Einwohnerzahl und somit mehr Einnahmen (Ordentliche Steuern und Ressourcenausgleich) kompensiert werden. Ab 2019 kann das zu Beginn steigende Aufwandniveau stabilisiert werden.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den sehr tiefen Nettoinvestitionen von 5,4 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 14,3 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 263 % entspricht. So resultierte ein Haushaltüberschuss von 8,8 Mio. Franken. Damit konnte die Fremdverschuldung vollständig abgebaut werden. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 30,6 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein sehr hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Folgende Bereiche weisen 2021 überdurchschnittlich hohe Kosten¹ auf: Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie Abwasserbeseitigung.

Mit 3,5 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2021 1,1 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Weniger Einnahmen bei den Steuern (Ordentliche Steuern, Steuern früherer Jahre, Steuerauscheidungen) und höhere Nettoaufwendungen (Verkehr) können problemlos mit mehr Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuer, Ressourcenausgleich, Quellensteuer und tiefere Nettoaufwendungen (Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Soziale Sicherheit, Allgemeine Verwaltung) kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (12,0 %) liegt auf einem durchschnittlich hohen Niveau. Mit dem Abschluss 2021 beträgt die Steuerkraft ca. 56 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine anhaltend sehr hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	14'270	4'530	18'800
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'428	-2'216	-7'644
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	8'842	2'314	11'157
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	8'842	2'314	11'157
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2021)	Fr./Einw.	6'200	417	6'617
Eigenkapital (31.12.2021)	Fr./Einw.	8'309	1'306	9'615
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		263%	204%	246%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Politische Gemeinde

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Netzwerke	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

Gemeindeentwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bevölkerung	1)					
Oetwil am See	4'943	4'970	5'000	5'050	5'100	5'200
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	109	99	94	102	110	98
- Primarschule	305	313	315	303	290	289
- Sekundarschule	135	156	155	154	159	173
Total	549	568	564	559	559	560

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 99%

Prognosen für den Bezirk Meilen	2020 - 2025		2020 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.1%	1.0%	15.6%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.0%	-0.6%	-4.3%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.7%	0.1%	-2.0%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	1.0%	0.2%	9.4%	0.6%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	10.5%	2.1%	24.5%	1.6%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, März 2021

Konjunkturelle Entwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 4.2%	2.3%	0.7%	2.1%	1.8%	1.4%	1.6%
Teuerung	4) 0.6%	3.0%	2.2%	0.8%	1.0%	1.2%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) -0.2%	0.7%	0.8%	0.9%	1.3%	1.7%	1.1%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.7%	-0.2%	0.9%	0.3%	0.8%	1.2%	0.6%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 5. Oktober 2022; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Nominales BIP	4.8%	5.3%	2.9%	2.9%	2.8%	2.6%	3.3%
Jährliche Bevölkerungszunahme	2.0%	0.5%	0.6%	1.0%	1.0%	2.0%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	2.6%	3.5%	2.8%	1.8%	2.0%	3.2%	2.7%
Bevölkerung und nominales BIP	6.8%	5.8%	3.5%	3.9%	3.7%	4.6%	4.3%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
 Lokale Industrie do.
 Bedeutende Steuerzahler do.

Startsitzung Planungsprozess

Mittwoch, 6. April 2022

Steuerhaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	6'470	1'973	2'330	2'629	3'162		16'564					
Nettoinvestitionen VV		-1'063	-2'291	-7'299	-5'286	-7'940		-23'879					
Veränderung Nettovermögen		5'407	-318	-4'969	-2'657	-4'778		-7'315					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		5'407	-318	-4'969	-2'657	-4'778		-7'315					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		27'331	6'395	29'765	6'944	30'449	7'138	31'070	7'391	31'849	7'644	3.9%	4.6%
Fiskalbereich		70	12'164	40	13'026	40	13'466	40	13'968	41	14'570	-12.7%	4.6%
Grundstückgewinnsteuern			4'500		1'300		1'500		1'500		1'500		-24.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		10'601		10'329		10'560		10'728		11'197		1.4%
Abschreibungen VV		829		975		1'250		1'264		1'574			17.4%
Interne Verrechnungen		374	374	326	326	439	439	440	440	463	463		5.5%
Finanzaufwand/-ertrag		27	246	23	210	39	195	41	193	47	187		14.7%
Buchgewinne/-verluste		8		8									-6.5%
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag				950									
Total		28'639	34'280	32'088	32'135	32'217	33'298	32'855	34'220	33'974	35'562		
Rechnungsergebnis		5'641		48		1'080		1'365		1'588			9'722
Abschreibungen		829		975		1'250		1'264		1'574			5'891
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		950		-		-		-			950
Selbstfinanzierung	1)	6'470		1'973		2'330		2'629		3'162			16'564
Steuerfuss		119%		119%		119%		119%		119%			
Einfacher Staatssteuerertrag		8'975		9'445		9'721		10'087		10'536			4.1%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		5'431	818	925	1'213	1'447		1'447					9'834
Ergebnis aus Finanzierung		210	179	156	152	140		140					838
Ausserordentliches Ergebnis		-	-950	-	-	-		-					-950
Rechnungsergebnis		5'641	48	1'080	1'365	1'588		1'588					9'722
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		1'063	2'291	7'299	5'286	7'940		7'940					23'879
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		49'975		49'805		45'070		42'709		42'743			-14%
Verwaltungsvermögen		10'658		11'974		18'023		22'046		28'411			167%
Fremdkapital			13'922		14'070		14'304		14'600		19'412		39%
Eigenkapital			46'711		47'709		48'789		50'154		51'742		11%
Total		60'633	60'633	61'779	61'779	63'094	63'094	64'755	64'755	71'154	71'154		17%
Nettovermögen/-schuld		36'053		35'735		30'766		28'109		23'331			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		19.1%		6.2%		7.1%		7.8%		9.0%		↘	9.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		609%		86%		32%		50%		40%		↗	69% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		↕	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		7'254		7'147		6'092		5'512		4'487		↗	6'098 ø

Gebührenhaushalte		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		451	2'124	319	301	286	3'481						
Nettoinvestitionen VV		-534	-1'975	-85	-5	-475	-3'074						
Haushaltüberschuss/-defizit		-83	148	234	296	-189	406						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'257	2'708	2'394	4'518	2'433	2'736	2'473	2'757	2'514	2'777	2.7%	0.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag					49	65	48	66	57	80			
Abschreibungen VV		172		249		132		120		151		-3.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		302	23	1'985	110	236	49	241	60	204	68		
Total		2'731	2'731	4'628	4'628	2'850	2'850	2'882	2'882	2'925	2'925	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abschreibungen/Aufwertungen		172		249		132		120		151		823	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		279		1'875		187		181		136		2'658	
Selbstfinanzierung		451		2'124		319		301		286		3'481	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		111%		171%		107%		107%		105%		120%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		825	291	3'143	1'167	810	725	730	725	1'200	725		
Nettoinvestitionen VV		534		1'975		85		5		475		3'074	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'758		6'485		6'437		6'323		6'647		40%	
Fremdkapital	1)		-1'976		-2'125		-2'359		-2'655		-2'466	25%	
Spezialfinanzierung			6'734		8'609		8'796		8'977		9'113	35%	
Total		4'758	4'758	6'485	6'485	6'437	6'437	6'323	6'323	6'647	6'647	40%	
Nettovermögen/-schuld		1'976		2'125		2'359		2'655		2'466			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		16.6%		47.0%		11.4%		10.7%		10.0%		↗	19.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		84%		108%		375%		6018%		60%		↗	113% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		-0.6%		-0.6%		-0.8%		↗	-0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		398		425		467		521		474		↗	457 ø

Wasserwerk		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		387	2'130	321	317	314	3'469						
Nettoinvestitionen VV		-517	-1'960	-10	10	-210	-2'687						
Haushaltüberschuss/-defizit		-130	169	311	327	104	782						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		496	54	555	1'855	562	55	569	55	576	56	1.3%	1.1%
Wasserankauf		151		151		156		162		167		3.4%	
Mengegebühr			740		740		744		748		751		0.4%
Grundgebühr			240		240		242		245		247		0.8%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag						33	31	33	33	38	41		
Abschreibungen VV		137		144		116		104		129		-1.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		249		1'985		205		214		185			
Total		1'034	1'034	2'835	2'835	1'072	1'072	1'081	1'081	1'096	1'096	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		137		144		116		104		129		630	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		249		1'985		205		214		185		2'839	
Selbstfinanzierung		387		2'130		321		317		314		3'469	
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		132%		334%		124%		125%		120%		166%	
Eigenfinanzierungsgrad		83%		94%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.00%		0.75%		0.75%		0.90%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		370		370		372		374		376		0.5%	1.0%
Gebührensatz (Fr./m ³)		2.00		2.00		2.00		2.00		2.00		M	
Kalk. Wohneinheiten (Anzahl)		2'667		2'667		2'694		2'721		2'749		1.0%	
Gebührensatz (Fr./Wohneinheiten)		90.00		90.00		90.00		90.00		90.00		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		655	138	3'043	1'082	650	640	630	640	850	640		
Nettoinvestitionen VV		517		1'960		10		-10		210		2'687	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'643		4'459		4'353		4'240		4'321		63%	
Fremdkapital	1)		451		282		-29		-356		-461	-202%	
Spezialfinanzierung			2'192		4'178		4'383		4'596		4'782	118%	
Total		2'643	2'643	4'459	4'459	4'353	4'353	4'240	4'240	4'321	4'321	63%	
Nettovermögen/-schuld		-451		-282		29		356		461			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		37.4%		75.1%		29.9%		29.4%		28.7%		↑	40.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		75%		109%		3208%		-3174%		150%		↑	129% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.2%		0.0%		-0.3%		↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-91		-56		6		70		89		↗	3 ø

Abwasserbeseitigung		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		61	22	18	9	1		111
Nettoinvestitionen VV		70	80	20	80	-170		80
Haushaltüberschuss/-defizit		131	102	38	89	-169		191

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		264		276		279		283		287			1.3%
Beiträge an ARA Esslingen		415		442		453		464		475			2.4%
Mengegebühr			500		500		503		505		508		0.4%
Grundgebühr			240		240		242		245		247		0.8%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag						13	18	13	18	14	22		
Abschreibungen VV		9		67		-13		-18		-18			
Veränderung Spezialfinanzierung		53			45	32		27		19			
Total		740	740	785	785	763	763	768	768	777	777		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		9		67		-13		-18		-18			26
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		53		-45		32		27		19			85
Selbstfinanzierung		61		22		18		9		1			111

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre					relevant		E/p.a.	
Kostendeckungsgrad	108%	94%	104%	104%	102%					
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%					
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.75%	0.75%	0.90%					
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	333	333	335	337	338	0.5%		1.0%		
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50				M	
Kalk. Wohneinheiten (Anzahl)	2'667	2'667	2'694	2'721	2'749				1.0%	
Gebührensatz (Fr./Wohneinheiten)	90.00	90.00	90.00	90.00	90.00				M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		70	140	-	80	60	80	-	80	250	80		
Nettoinvestitionen VV		-70		-80		-20		-80		170			-80

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'824		1'677		1'670		1'609		1'797			-1%
Fremdkapital			-621		-723		-761		-850		-681		10%
Spezialfinanzierung			2'445		2'400		2'431		2'459		2'477		1%
Total		1'824	1'824	1'677	1'677	1'670	1'670	1'609	1'609	1'797	1'797		-1%
Nettovermögen/-schuld		621		723		761		850		681			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil	8.3%	3.0%	2.4%	1.1%	0.1%	↓	3.0% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	-87%	-28%	-91%	-11%	0%	↑	-139%	
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	-0.7%	-0.7%	-1.0%	↗	-0.5% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	125	145	151	167	131	↗	144 ø	

Abfallwirtschaft		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-5	-38	-37	-39	-41	-159						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-5	-38	-37	-39	-41	-159						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		536	11	575	17	582	17	590	17	598	17	1.3%	1.1%
Grundgebühren Haushalte			357		357		361		364		368		0.8%
Kehrichtabfuhrgebühren			163		163		165		166		168		0.8%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag							3		3		3		
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung			5		38		37		39		41		
Total		536	536	575	575	582	582	590	590	598	598	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abschreibungen/Aufwertungen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-5	-38	-37	-39	-39	-39	-41	-41	-41	-41	-159	
Selbstfinanzierung		-5	-38	-37	-39	-39	-39	-41	-41	-41	-41	-159	
Eckwerte und Gebührenplanung									5 Jahre				
Kostendeckungsgrad		99%	93%	94%	93%	93%			94%				
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%			100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.00%	0.75%	0.75%	0.90%			0.90%	relevant	E/p.a.		
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		2'288	2'288	2'312	2'335	2'359			1.0%	1.0%			
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		156.00	156.00	156.00	156.00	156.00			156.00	M			
Kalkulatorische Anzahl (in 1'000)		117	117	118	120	121			1.0%				
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lit.)		1.39	1.39	1.39	1.39	1.39			1.39	M			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Fremdkapital	1)	-498	-460	-423	-384	-343			-31%				
Spezialfinanzierung		498	460	423	384	343			-31%				
Total		-	-	-	-	-			-				
Nettovermögen/-schuld		498	460	423	384	343							
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen									Periode				
Selbstfinanzierungsanteil		-0.9%	-7.1%	-6.7%	-7.1%	-7.3%	↓	-5.8%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A.	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	-0.6%	-0.6%	-0.6%	↗	-0.4%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		100	92	84	75	66			83	∅			

Netzwerke	2022		2023		2024		2025		2026		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	7		10		17		14		12		60
Nettoinvestitionen VV	-87		-95		-95		-95		-95		-467
Haushaltüberschuss/-defizit	-80		-85		-78		-81		-83		-407
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	319	88	396	91	401	92	406	93	411	94	1.3% 1.1%
Einkauf Signale	77										
Verkauf Signale		315		315		317		318		320	0.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag					3	12	3	12	4	14	
Abschreibungen VV	26		38		30		34		39		11.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		18		27		13		21		27	
Total	421	421	433	433	433	433	443	443	455	455	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	26		38		30		34		39		167
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-18		-27		-13		-21		-27		-106
Selbstfinanzierung	7		10		17		14		12		60
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	96%		94%		97%		95%		94%		95%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.75%		0.75%		0.90%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Wohnungen	1'927		1'927		1'936		1'946		1'956		0.5% 1.0%
Gebührensatz (Fr./Wohnung/Mt.)	16.35		16.35		16.35		16.35		16.35		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	100	13	100	5	100	5	100	5	100	5	
Nettoinvestitionen VV	87		95		95		95		95		467
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	291		348		413		474		530		82%
Fremdkapital	1)	-1'309		-1'224		-1'146		-1'064		-982	-25%
Spezialfinanzierung		1'599		1'572		1'559		1'539		1'511	-6%
Total	291	291	348	348	413	413	474	474	530	530	82%
Nettovermögen/-schuld	1'309		1'224		1'146		1'064		982		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	1.8%		2.5%		4.0%		3.3%		2.8%		↓ 2.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	9%		11%		18%		14%		13%		↑ 13% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		-2.2%		-2.0%		-2.2%		↗ -1.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	263		245		227		209		189		↗ 226 ø

Gesamthaushalt	2022		2023		2024		2025		2026		5-Jahres-Total			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	6'920	4'096	2'649	2'930	3'449	20'044							
Nettoinvestitionen VV		-1'597	-4'266	-7'384	-5'291	-8'415	-26'953							
Veränderung Nettovermögen		5'323	-170	-4'735	-2'361	-4'966	-6'909							
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-							
Haushaltüberschuss/-defizit		5'323	-170	-4'735	-2'361	-4'966	-6'909							
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	29'658	36'368	32'199	36'116	32'923	35'400	33'584	36'343	34'404	37'689	3.8%	0.9%		
Abschreibungen VV	1'000		1'224		1'382		1'383		1'725		14.6%			
Interne Verrechnungen	374	374	326	326	439	439	440	440	463	463	5.5%	5.5%		
Finanzaufwand/-ertrag	27	246	23	210	88	259	89	259	103	268	39.8%	2.2%		
Buchgewinne/-verluste	8		8											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	302	23	1'985	110	236	49	241	60	204	68				
Ao Aufwand/Ertrag			950											
Total	31'370	37'011	36'716	36'763	35'068	36'148	35'737	37'102	36'900	38'487	5-Jahres-Total			
Rechnungsergebnis	5'641		48		1'080		1'365		1'588		9'722			
Abschreibungen	1'000		1'224		1'382		1'383		1'725		6'714			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	279		2'825		187		181		136		3'608			
Selbstfinanzierung	1)	6'920	4'096	2'649	2'930	3'449	20'044							
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5'431	818	909	1'195	1'424	9'777								
Ergebnis aus Finanzierung	210	179	172	170	164	895								
Ausserordentliches Ergebnis	-	-950	-	-	-	-950								
Rechnungsergebnis	5'641	48	1'080	1'365	1'588	9'722								
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)	1'597	4'266	7'384	5'291	8'415	26'953								
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-								
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'686	2'716	2'729	2'541	2'811	14'483								
Geldfluss aus Investitionen	-1'605	-4'274	-7'384	-5'291	-8'415	-26'969								
Geldfluss aus Finanzierungen	-	-	-	-	5'000	5'000								
Veränderung flüssige Mittel	2'081	-1'559	-4'655	-2'750	-604	-7'487								
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen	49'975	49'805	45'070	42'709	42'743	-14%								
davon Liquidität, KK + Anlagen	17'929	16'370	11'715	8'965	8'361	-53%								
Verwaltungsvermögen (VV)	15'416	18'458	24'461	28'368	35'058	127%								
Fremdkapital		11'946	11'946	11'946	11'946	42%								
davon Fremdverschuldung + ext. KK		-	-	-	5'000									
Eigenkapital		53'445	56'318	57'585	59'132	14%								
Total	65'391	65'391	68'263	68'263	69'531	69'531	71'077	71'077	77'801	77'801	19%			
Nettovermögen/-schuld	38'029	37'859	33'125	30'763	25'797									
Kennzahlen											Periode			
Gesamtsteuerfuss	2)	119%	119%	119%	119%	119%								
Selbstfinanzierungsanteil		18.9%	11.3%	7.4%	8.0%	9.1%	→	10.9%	∅					
Selbstfinanzierungsgrad		433%	96%	36%	55%	41%	↗	74%	5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0%	∅					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		7'652	7'572	6'559	6'032	4'961	↗	6'555	∅					
2) inkl. Schule(n)														

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	4'808	6'920	4'096	973	1'392	819
Nettoinvestitionen VV	-1'418	-1'597	-4'266	-287	-321	-853
Veränderung Nettovermögen	3'390	5'323	-170	686	1'071	-34
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	3'390	5'323	-170	686	1'071	-34

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-8'835	-9'296	-10'261	-1'787	-1'870	-2'052
Nettokosten Schule	-11'161	-11'503	-12'454	-2'258	-2'315	-2'491
Nettokosten Finanzen und Steuern	-845	-818	-965	-171	-165	-193
Total Aufwand (netto)	-20'841	-21'617	-23'680	-4'216	-4'350	-4'736
Direkte Gemeindesteuern	13'226	12'094	12'985	2'676	2'433	2'597
Grundstückgewinnsteuern	1'687	4'500	1'300	341	905	260
Direkter Finanzausgleich	8'530	10'601	10'329	1'726	2'133	2'066
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	44	63	-887	9	13	-177
Total Ertrag (netto)	23'487	27'258	23'728	4'752	5'485	4'746
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'646	5'641	48	535	1'135	10
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'010	1'000	1'224	204	201	245
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'152	279	2'825	233	56	565
Selbstfinanzierung	4'808	6'920	4'096	973	1'392	819
Überträge in Investitionsbereich	-	8	8	-	2	2
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -1'128	-3'243	-1'389	-228	-652	-278
Veränderung übriges Fremdkapital	6'720	-	-	1'359	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	10'400	3'686	2'716	2'104	742	543
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'418	-1'597	-4'266	-287	-321	-853
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-8	-8	-	-2	-2
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 1	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'417	-1'605	-4'274	-287	-323	-855
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-4'218	-	-	-853	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-4'218	-	-	-853	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	4'765	2'081	-1'559	964	419	-312

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget	2022 vs. Rg.	2023 vs. Rg.	2023 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	55	50	61	-8%	12%	22%
- Allgemeine Dienste	214	305	409	42%	91% !!	34%
- Übriges	12	31	60	157%	400% !!	94%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	26	32	36	25%	41% !	13%
- Allgemeines Rechtswesen	83	90	95	8%	14% !	5%
- Feuerwehr	84	82	81	-2%	-4%	-2%
- Übriges	16	12	19	-22%	23%	59%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	16'355	15'753	18'163	-4%	11% !!	15%
- Primarschule (je Schüler)	20'041	20'006	22'024	0%	10% !!	10%
- Sekundarschule (je Schüler)	24'187	23'603	24'577	-2%	2% !	4%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	21	25	32	15%	51% !	32%
- Sport und Freizeit	64	69	28	9%	-56%	-59%
- Übriges	14	10	20	-28%	41%	97%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	167	165	176	-1%	5%	7%
- Pflegefinanzierung Spitex	87	87	86	0%	-1%	-1%
- Übriges	30	34	34	14%	11%	-2%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	353	213	219	-40%	-38%	3%
- Familie und Jugend	102	207	223	103%	118% !!	7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	155	129	185	-17%	19% !!	43%
- Fürsorge, Übriges	84	99	101	18%	20% !	1%
- Übriges	32	26	-30	-18%	-195%	-216%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	139	133	129	-5%	-7%	-3%
- Netzwerke (brutto)	84	85	87	1%	3%	2%
- Übriges	89	103	101	16%	13% !	-2%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	217	208	567	-4%	161% !!	173%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	280	149	157	-47%	-44%	5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	110	108	115	-2%	4%	7%
- Übriges	69	67	73	-2%	7%	9%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	4	5	5	27%	28%	0%
- Übriges	-112	-105	-90	-6%	-20% !	-14%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-3	-2	-2	-40%	-40%	-1%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-1	-0	-0	-55%	-56%	-1%
- Planmässige Abschreibungen VV	175	167	195	-5%	12% !	17%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'787	1'870	2'052	5%	15%	10%
Nettokosten Kindergarten	361	314	341	-13%	-5%	9%
Nettokosten Primarschule	1'237	1'260	1'387	2%	12%	10%
Nettokosten Sekundarschule	661	741	762	12%	15%	3%
Total Nettokosten Schule(n)	2'258	2'315	2'491	3%	10%	8%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'045	4'185	4'543	3%	12%	9%
Nettokosten Finanzen und Steuern	171	165	193	-4%	13%	17%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'216	4'350	4'736	3%	12%	9%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	691	550	926	-20%	34%	68%
Total Kosten	4'907	4'899	5'662	0%	15%	16%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'943	4'970	5'000	1%	1%	1%
Kindergartenschüler	109	99	94	-9%	-14%	-5%
Primarschüler	305	313	315	3%	3%	1%
Sekundarschüler	135	156	155	16%	15%	-1%
Gesamtschülerzahl	549	568	564	3%	3%	-1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.6%	3.0%	2.2%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	4.2%	2.3%	0.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.8%	5.3%	2.9%			

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 5. Oktober 2022; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

11.10.2022

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	1'063	-97	-97	-97	-97	-485	190
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	2'388	7'396	5'383	8'037	20'502	43'706
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'063	2'291	7'299	5'286	7'940	20'017	43'896

Wasserwerk	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	517	-80	-80	-80	-80	-400	-203
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	2'040	90	70	290	2'740	5'230
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	517	1'960	10	-10	210	2'340	5'027

Abwasserbeseitigung	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-70	-80	-80	-80	-80	-240	-630
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	60	-	250	-	310
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-70	-80	-20	-80	170	-240	-320

Abfallwirtschaft	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Netzwerke	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	87	95	95	95	95	475	942
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	87	95	95	95	95	475	942

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
Total	1'597	4'266	7'384	5'291	8'415	22'592	49'545

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
Verwaltungsliegenschaften, übrige												
1 Ausbau Verwaltungsfläche, Gemeindehaus alt		1404.00	2	0	GDE	20		50	1'200			1'250
2 Wohnteil Chilenrain (Ortsmuseum), Umnutzung / Instandstellung			2	0	GDE	33		150	500			650
Feuerwehr												
1 Feuerwehr, Ersatzbeschaffung Ölwehrfahrzeug			1	0	GDE	15	102					102
2 Ersatzbeschaffung Kdo-Fz (1994) neues Fahrzeug inkl. Material		1406.00	2	0	GDE	8		88				88
3 Rückerstattung GVZ Ersatzbeschaffung Kdo-Fz (1994) neues Fa		1406.00	2	0	GDE	8		-39				-39
4 Ersatzbeschaffung PTF-U (2006) PTF-U Spez. inkl. Material		1406.00	2	0	GDE	8				110		110
5 Rückerstattung GVZ Ersatzbeschaffung PTF-U (2006) PTF-U Spe		1406.00	2	0	GDE	8				-50		-50
6 Feuer- und Werkgebäude		1404.00	2	0	GDE	33		300	2'542	2'542		5'384
Militärische Verteidigung / Schützenhaus / Scheibenstand												
1 Schiessplatz, Sanierung Kugelfang		1404.00	2	0	GDE	20		65	400			465
Schulliegenschaften												
1 Ersatzneubau Kindergarten Gusch		1404.00	2	0	GDE	33		70	1'400			1'470
2 Ausbau Raum DLZ im UG zu Bibliothek		1404.00	2	0	GDE	20		180				180
3 Schulliegenschaften neues Schliesssystem		1404.00	2	0	GDE	8		60				60
4 Breitihof (Sanierung und Erweiterung)		1404.00	2	0	GDE	20			200	1'650	1'650	3'500
5 Kindergarten Jöndler (Ersatzneubau)		1404.00	2	0	GDE	33				350	4'450	4'800
6 Schulhaus Dörfli (Instandstellung)		1404.00	2	0	GDE	33			75	275	3'650	4'000
7 Turnhalle Dörfli (Umnutzung Zimmer 1. OG)		1404.00	2	0	GDE	20		50	920			970
8 Mehrzweckgebäude Breiti (Instandstellung)		1404.00	2	0	GDE	33					4'825	4'825
9 Wohnhaus Breiti inkl. KG (Umnutzung für Verwaltung)		1404.00	2	0	GDE	20				2'436		2'436
10 Schulhaus Blattenacher (Instandstellung)		1404.00	2	0	GDE	20					250	250
11 Schulhaus Breiti 1 (Instandstellung)		1404.00	2	0	GDE	20			300		2'350	2'650
12 Schulhaus Breiti 2 (Instandstellung)		1404.00	2	0	GDE	20			300		2'000	2'300
Volksschule, Sonstiges												
1 IT (Ersatzbeschaffungen)		1406.00	2	0	GDE	4		203				203
2 IT (Ersatzbeschaffungen)		1406.00	2	0	GDE	4		97				97
3 IT (Ersatzbeschaffungen)		1406.00	2	0	GDE	4			176			176
4 IT (Ersatzbeschaffungen)		1406.00	2	0	GDE	4				54		54
5 IT (Ersatzbeschaffungen)		1406.00	2	0	GDE	4					217	217

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
Schwimmbad												
1 Schwimmbad Eichbühl, Sanierung		1403.00	2	0	GDE	20	145	1'500	3'200			4'845
Sportanlagen												
1 Sportplatz Schachenweid, Sanierung Sickerschlitze Trainingspla		1403.00	1	0	GDE	20	60					60
2 Sportplatz Schachenweid, Sanierung Sickerschlitze Hauptplatz		1403.00	2	0	GDE	20		80				80
Spitäler												
3 Spital Männedorf, Rückzahlung Darlehen (Schlussrate 31.12.20		1444.00	1	0	GDE	0	-97	-97	-97	-97	-485	-970
Gemeindestrassen												
4 Langholzstrasse, Sanierung		1401.00	1	0	GDE	40	109	710				819
5 Schulhausstrasse, Erweiterung Trottoir		1401.00	2	0	GDE	10		60				60
6 Chrüzlenstrasse (Wald), Sanierung Weg und Beleuchtung		1401.00	2	0	GDE	10				100		100
7 Speerweg, Sanierung Belag		1401.00	1	0	GDE	10	4	100				104
8 alte Züristrasse (Gossauerstrasse-Nr. 2), Sanierung Belag		1401.00	1	0	GDE	10	3	90				93
9 Oberchrüzlenstrasse (Chrüzlenstrasse bis Verzweigung), Sanie		1401.00	2	0	GDE	10		100				100
10 Nidertalstrasse, Sanierung		1401.00	2	0	GDE	10		80				80
11 Sonnenbergstrasse (Chrüzkenstrasse bis Bodenacher) Sanierung		1401.00	2	0	GDE	10		50				50
12 Gibisnütweg, Sanierung, Entwässerung		1401.00	2	0	GDE	10			50			50
13 Unterhaltsfahrzeug, Ersatz (Traktor und Anbaugeräte)		1406.00	1	0	GDE	8	100					100
14 Diverse Projekte			2	0	GDE	20			250			250
15 Diverse Projekte			2	0	GDE	20			300			300
16 Diverse Projekte			2	0	GDE	20				200		200
17 Diverse Projekte			2	0	GDE	20					900	900
18 Werkhof alt, Umnutzung			2	0	GDE	20				300		300
Netzwerke (Gemeindegebiet)												
19 Netzerneuerung		1403.13	1	0	NET	20	100					100
20 Netzerneuerung		1403.13	1	0	NET	20		100				100
21 Netzerneuerung		1403.13	1	0	NET	20		100				100
22 Netzerneuerung		1403.13	1	0	NET	20			100			100
23 Netzerneuerung		1403.13	1	0	NET	20				100		100
24 Netzerneuerung		1403.13	1	0	NET	20					500	500
25 Anschlussgebühren		1403.10	1	0	NET	40	-13					-13
26 Anschlussgebühren		1403.10	1	0	NET	40		-5				-5

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
27 Anschlussgebühren	1403.10	1	0	NET	40				-5				-5
28 Anschlussgebühren	1403.10	1	0	NET	40					-5			-5
29 Anschlussgebühren	1403.10	1	0	NET	40						-5		-5
30 Anschlussgebühren	1403.10	1	0	NET	40							-25	-25
Wasserwerk (Gemeindebetrieb)													
31 TWN (Trinkwasserversorgung in Notlagen) Generatoren/Notan	1403.10	1	0	WAS	8		50						50
32 alte Züristrasse (Gossauerstrasse-Paradis 2), Sanierung	1403.10	1	0	WAS	50	2	70						72
33 Schachen-Eichholz-Burst, Sanierung	1403.10	1	0	WAS	20	10	150						160
34 Reservoir Rebrain, Neubau	1403.10	2	0	WAS	33				50	150	350		550
35 Langholzstrasse (Schwerzestrasse-In der Farb), Sanierung	1403.10	2	0	WAS	50							140	140
36 Bergstrasse - Schösslistrasse, Sanierung	1403.10	2	0	WAS	50			150					150
37 Rohr (Egg), Sanierung	1403.10	2	0	WAS	50			150					150
38 Willikon, Sanierung	1403.10	1	0	WAS	50	1	90						91
39 Pumpwerk Bäpur, Sanierung	1403.10	2	0	WAS	50					300			300
40 Winterhaldenstrasse-Unterchrüzlen, Sanierung	1403.10	1	0	WAS	50		200						200
41 Winterhaldenweg, Sanierung	1403.10	2	0	WAS	50			250					250
42 Esslingerstrasse 25 - 39, Sanierung	1403.10	2	0	WAS	50						250		250
43 Bergstrasse (Kreuzlenstrasse - Schulhausstrasse), Sanierung	1403.10	2	0	WAS	50						250		250
44 Niedertal Sanierung	1403.10	2	0	WAS	50			250					250
45 Gibisnüt bis Oberchrüzlen, Neubau infolge Druckverhältnisse	1403.10	2	0	WAS	50				350				350
46 Rinderweid 8, Sanierung	1403.10	2	0	WAS	50				50				50
47 Rebrain, Sanierung	1403.10	2	0	WAS	50				200				200
48 Neugut, Sanierung	1403.10	2	0	WAS	50					180			180
49 Diverse Projekte	1403.10	2	0	WAS	50							2'600	2'600
50 Seewasserwerk, Investitionsbeitrag 2022	1462.10	1	0	WAS	50		95						95
51 Anschlussgebühren	1403.10	1	0	WAS	40		-138						-138
52 Anschlussgebühren	1403.10	1	0	WAS	40			-80					-80
53 Anschlussgebühren	1403.10	1	0	WAS	40				-80				-80
54 Anschlussgebühren	1403.10	1	0	WAS	40					-80			-80
55 Anschlussgebühren	1403.10	1	0	WAS	40						-80		-80
56 Anschlussgebühren	1403.10	1	0	WAS	40							-400	-400
57 Abgang Restbuchwert Seewasserwerk	1462.10	2	0	WAS	0			-442					-442
58 Seewasserwerk Darlehen		2	0	WAS	0			2'243					2'243
59 Seewasserwerk Darlehen Rückzahlung		2	0	WAS	0			-561	-560	-560	-560		-2'241

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
Abwasserbeseitigung													
60 Sternenkreuzung, Sanierung Kanalisation	1403.10	2	0	ABW	50						250		250
61 Farb-Lanholzstrasse, Verlegung Kanalisation	1403.10	2	0	ABW	50				60				60
62 Generelles Entwässerungsprojekt	1403.10	1	0	ABW	10	2	70						72
63 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.11	1	0	ABW	40		-140						-140
64 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.11	1	0	ABW	40			-80					-80
65 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.11	1	0	ABW	40				-80				-80
66 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.11	1	0	ABW	40					-80			-80
67 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.11	1	0	ABW	40						-80		-80
68 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.11	1	0	ABW	40							-240	-240
Gewässerverbauungen													
69 Lieburgerbach Nidertal, Sanierung	1402.00	1	0	GDE	50		100						100
70 Lieburgerbach Industrieweg, Sanierung	1402.00	2	0	GDE	50			70					70
71 Diverse Gewässer Projekte	1402.00	2	0	GDE	50				70				70
72 Diverse Gewässer Projekte	1402.00	2	0	GDE	50					70			70
73 Diverse Gewässer Projekte	1402.00	2	0	GDE	50						70		70
74 Diverse Gewässer Projekte	1402.00	2	0	GDE	50							210	210

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026				
Veränderungen Steuergesetz/-tarif														
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%				
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%				
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)														
<i>Natürliche Personen</i>	9'016	9'133	7'793	7'732	7'866	7'555	7'899	8'210	8'531	8'938				
- Einkommen	9'016	9'133	7'085	6'945	7'119	6'807	7'143	7'424	7'714	8'082	x x x	101%		
- Vermögen			708	787	747	748	756	786	817	856	x x x	101%		
<i>Juristische Personen</i>			1'769	1'726	1'557	1'420	1'546	1'512	1'555	1'598		92%		
- Gewinn			1'691	1'640	1'469	1'345	1'471	1'438	1'479	1'520	x x	92%		
- Kapital			77	86	88	76	76	74	76	78	x x	91%		
Total	9'016	9'133	9'562	9'458	9'423	8'975	9'445	9'721	10'087	10'536		100%		
Steuerfuss Rechnungsjahr	119%	119%	119%	119%	119%	119%	119%	119%	119%	119%				
Steuern Rechnungsjahr	10'729	10'868	11'379	11'255	11'213	10'680	11'240	11'568	12'003	12'538		100%		
Steuererträge aus früheren Jahren	1'266	1'314	1'755	1'411	909	774	875	906	941	976	x x x x	64%		
Nachsteuern	27	9	26	19	175	11	20	73	73	73		x	27%	
Aktive Steuerauscheidungen	334	813	910	1'099	960	940	1'000	1'035	1'075	1'116	x x x x	101%		
Passive Steuerauscheidungen	-330	-308	-577	-738	-753	-685	-655	-678	-704	-731	x x x x	95%		
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-3	-3	-4	-3	-5	-4	-5	-4	-4	-4		x	117%	
Quellensteuern	714	432	383	230	585	300	400	414	430	446	x x x	100%		
Personalsteuern	94	96	96	96	91	95	95	96	97	99		x	101%	
Total Ertrag Gemeindesteuern	12'831	13'221	13'967	13'368	13'175	12'111	12'970	13'409	13'911	14'512		96%		
Tatsächliche Forderungsverluste	29	72	1	-29	-8	60	30	28	28	28		x	-258%	
Wertberichtigungen Forderungen												x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	29	72	1	-29	-8	60	30	28	28	28			-258%	
Grundstückgewinnsteuern	1'718	3'064	1'863	1'399	1'687	4'500	1'300	1'500	1'500	1'500		Manuelle Festlegung	79%	
Hundesteuern	51	53	53	55	55	53	56	56	57	58		x	102%	
Total Ertrag Sondersteuern	1'769	3'117	1'916	1'455	1'743	4'553	1'356	1'556	1'557	1'558			80%	
Tatsächliche Forderungsverluste			2	1	1			1	1	1			x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern		10	10	10	10	10	10	11	11	11		Verhältnis zu Ertrag	102%	
Total Aufwand Sondersteuern	-	10	12	12	12	10	10	12	12	12			90%	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	192	196	196	182	188	190	190	195	199	204		wie allg. Dienste	101%	
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.00)	25	27	42	43	42	68	68	69	71	73		wie allg. Dienste	159%	
Vergütungszinsen (9610.3499.10/11)	33	19	24	23	15	24	19	19	19	19		wie letztes Budgetjahr	92%	
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'250	2'280	2'401	2'306	2'224	2'020	2'157	2'209	2'270	2'323			93%	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'306	2'224	2'020	2'157	2'209	2'270	2'323
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'770	3'941	1) 4'020	1) 4'100	4'175	4'250	4'350
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		61%	56%	50%	53%	53%	53%	53%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'276	1'520	1'799	1'738	1'757	1'768	1'809
Einwohnerzahl	Anzahl	4'848	4'943	4'970	5'000	5'050	5'100	5'200
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	6'184	7'513	8'941	8'689	8'874	9'015	9'409
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		119%	119%	119%	119%	119%	119%	119%
Steuerfussindex		0.9881	0.9917	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	7'359	8'941	10'639	10'340	10'560	10'728	11'197
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Einwohnerzahl	Anzahl	4'848	4'943	4'970	5'000	5'050	5'100	5'200
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'052	1'077	1'076	1'076	1'081	1'085	1'099
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.700%	21.788%	21.657%	21.527%	21.397%	21.269%	21.141%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.587%	22.658%	22.659%	22.661%	22.662%	22.663%	22.665%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-43	-43	-50	-57	-64	-71	-79
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'781	11'954	12'313	12'583	12'684	12'811	12'965
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	4'848	4'943	4'970	5'000	5'050	5'100	5'200
Fläche in Quadratkilometer	manuell	6.09	6.09	6.09	6.09	6.09	6.09	6.09
Bevölkerungsdichte	E/km2	796.1	811.7	816.1	821.1	829.3	837.5	853.9
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	913						
Steigungsindex	manuell	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.2	99.6	102.6	104.9	105.7	106.8	108.0
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.4%	2.4%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Feuerwehr	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	
- Primarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2025: +140 -1 Klasse
- Sekundarstufe	T	T	1.3%	1.3%	
- Musikschulen	E	E	2.4%	2.4%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	
- Tagesbetreuung	E	E	2.4%	2.4%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	2.4%	2.4%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	2.4%	2.4%	
- Sonderschulen	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.4%	2.4%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Familie und Jugend	E	E	2.4%	2.4%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Netzwerke	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Finanzen und Steuern					
- Sonderlastenausgleich	F	F	0.0%	0.0%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	4.1%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2022 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-30
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>5'641</u>
Veränderung	5'671

Einzelpositionen

5'671

Bemerkung

Pflegefinanzierung Heime	-70	Anpassung an 2021
Pflegefinanzierung Spitex	-50	Anpassung an 2021
Ergänzungsleistungen IV + AHV	5	Anpassung an 2021
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	200	Anpassung an 2021
Volkswirtschaft, Übriges	65	ZKB Gewinnausschüttung
Steuern	3'000	Grundstückgewinnsteuern
Ressourcenausgleich	2'496	Korrektur Abgrenzung 2022/24
Ressourcenausgleich	-38	Korrektur Abgrenzung 2021/23 gem. def. Wert Stat. Amt
Planmässige Abschreibungen	62	

Polit. Gemeinde	2022 Approx		2023 Budget		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	2'673	823	3'402	818	3'476	836	3'551	854	3'628	872	7.9%	1.4%
- Exekutive	277	28	334	28	338	28	343	29	347	29	5.8%	1.0%
- Allgemeine Dienste	2'059	611	2'589	611	2'652	626	2'717	641	2'783	657	7.8%	1.8%
- Übriges	338	184	479	179	485	181	491	184	498	186	10.2%	0.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'332	257	1'386	231	1'431	239	1'477	247	1'525	256	3.4%	-0.1%
- Öffentliche Sicherheit	186	26	208	26	213	27	218	27	223	28	4.6%	1.8%
- Allgemeines Rechtswesen	590	145	605	132	632	138	660	144	689	151	3.9%	1.1%
- Feuerwehr	484	75	466	61	477	63	489	64	500	66	0.8%	-3.1%
- Übriges	72	11	108	11	109	11	110	11	112	11	11.8%	0.7%
Bildung	12'080	577	13'058	604	13'272	617	13'351	631	13'572	645	3.0%	2.8%
- Kindergarten	800		856		867		878		889		2.7%	
- Primarstufe	3'885	25	4'107	24	4'160	24	4'074	24	4'127	25	1.5%	-0.6%
- Sekundarstufe	2'508	22	2'435	30	2'467	30	2'499	31	2'531	31	0.2%	8.6%
- Musikschulen	343	180	340	219	348	224	356	230	365	235	1.6%	7.0%
- Schulliegenschaften	1'360	34	1'687	41	1'709	42	1'731	42	1'753	43	6.6%	5.5%
- Tagesbetreuung	321	267	413	255	423	261	433	267	444	274	8.4%	0.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'084	0	1'168	0	1'197	0	1'226	0	1'256	0	3.7%	1.8%
- Volksschule, Sonstiges	383	8	420		430		440		451		4.2%	>-50%
- Sonderschulen	1'357	40	1'595	35	1'634	36	1'674	37	1'715	38	6.0%	-1.5%
- Übriges	39		38		39		40		41		1.2%	
Kultur, Sport und Freizeit	623	106	430	28	441	29	451	29	462	30	-7.2%	-26.9%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	134	12	174	12	178	12	182	12	187	13	8.7%	2.3%
- Sport und Freizeit	425	80	144	2	148	2	151	2	155	2	-22.3%	>-50%
- Übriges	64	14	112	14	115	15	118	15	120	15	17.3%	1.8%
Gesundheit	1'423	-	1'478	-	1'540	-	1'605	-	1'672	-	4.1%	
- Pflegefinanzierung Heime	820		879		918		958		1'001		5.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	432		430		449		469		490		3.2%	
- Übriges	171		169		173		177		181		1.5%	
Soziale Sicherheit	7'915	4'561	8'421	4'936	8'733	5'123	9'058	5'318	9'396	5'521	4.4%	4.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	3'538	2'478	3'725	2'628	3'890	2'744	4'063	2'866	4'243	2'993	4.6%	4.8%
- Familie und Jugend	1'045	16	1'128	15	1'155	15	1'184	16	1'212	16	3.8%	0.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'846	1'205	1'650	727	1'723	759	1'800	793	1'879	828	0.5%	-9.0%
- Fürsorge, Übriges	566	72	615	112	630	115	646	118	661	120	4.0%	13.7%
- Übriges	920	790	1'303	1'454	1'334	1'490	1'367	1'526	1'400	1'563	11.1%	18.6%
Verkehr	1'640	468	1'933	784	1'958	788	1'984	803	2'021	819	5.4%	15.0%
- Gemeindestrassen	706	47	997	351	1'010	355	1'023	360	1'036	365	10.1%	>50%
- Netzwerke	421	421	433	433	433	433	443	443	455	455	1.9%	1.9%
- Übriges	513		503		515		518		531		0.9%	
Umweltschutz und Raumordnung	2'708	2'373	4'571	4'205	2'799	2'428	2'825	2'450	2'861	2'481	1.4%	1.1%
- Wasserwerk	1'034	1'034	2'835	2'835	1'072	1'072	1'081	1'081	1'096	1'096	1.5%	1.5%
- Abwasserbeseitigung	740	740	785	785	763	763	768	768	777	777	1.2%	1.2%
- Abfallwirtschaft	536	536	575	575	582	582	590	590	598	598	2.8%	2.8%
- Übriges	398	64	376	11	381	11	386	11	391	11	-0.5%	-35.6%
Volkswirtschaft	33	532	34	459	34	470	35	481	35	493	1.3%	-1.9%
- Forstwirtschaft	26		26		27		27		27		1.2%	
- Übriges	7	532	7	459	7	470	8	481	8	493	1.8%	-1.9%
Finanzen und Steuern	8'301	34'673	10'945	33'640	12'024	36'258	11'740	36'629	12'286	37'929	10.3%	2.3%
- Steuern	70	16'664	40	14'326	40	14'966	40	15'468	41	16'070	-12.7%	-0.9%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		10'601		10'329		10'560		10'728		11'197		1.4%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	7'359		8'941		10'639		10'340		10'560		9.4%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		7'359		8'941		10'639		10'340		10'560		9.4%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	27	36	22	31	87	79	88	79	102	87	39.5%	25.2%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	3	5	3	5	3	5	3	5	3	6	0.0%	3.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	8		8									
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	6	9	6	9	6	9	6	9	6	9		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	829		975		1'250		1'264		1'574		17.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve			950									
Total	38'729	44'370	45'656	45'704	45'707	46'788	46'077	47'442	47'459	49'047	5.2%	2.5%
Ergebnis	5'641		48		1'080		1'365		1'588			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-9'771	-10'252	-12'347	-12'568	-12'652	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	12'164	13'026	13'466	13'968	14'570	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	2'393	2'774	1'119	1'399	1'918	
Zinssaldo	36	31	31	31	31	
Deckungsbeitrag I	2'428	2'804	1'149	1'430	1'949	
Grundstückgewinnsteuern	4'500	1'300	1'500	1'500	1'500	
Deckungsbeitrag II	6'928	4'104	2'649	2'930	3'449	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-3'243	-1'389	80	-389	-637	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'686	2'716	2'729	2'541	2'811	14'483
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-1'597	-4'266	-7'384	-5'291	-8'415	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich	-8	-8				
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-1'605	-4'274	-7'384	-5'291	-8'415	-26'969
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden					5'000 1.70%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-	-	-	-	5'000	5'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	2'081	-1'559	-4'655	-2'750	-604	-7'487
Endbestand flüssige Mittel	13'113	11'554	6'899	4'149	3'546	
Zielliquidität 3)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)					5'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)					1.70%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	-	-	-	-
Zinsbindung (Jahre)				

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2022		2023		2024		2025		2026		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	13'113		11'554		6'899		4'149		3'546		-73%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	4'816		4'816		4'816		4'816		4'816		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	7'178		7'178		7'178		7'178		7'178		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>24'869</u>		<u>26'258</u>		<u>26'178</u>		<u>26'566</u>		<u>27'204</u>		9%
Total Finanzvermögen	49'975		49'805		45'070		42'709		42'743		-14%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>15'416</u>		<u>18'458</u>		<u>24'461</u>		<u>28'368</u>		<u>35'058</u>		127%
Total Verwaltungsvermögen	15'416		18'458		24'461		28'368		35'058		127%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		10'889		10'889		10'889		10'889		10'889	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden										5'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		227		227		227		227		227	0%
- Übriges Fremdkapital		<u>830</u>		<u>830</u>		<u>830</u>		<u>830</u>		<u>830</u>	0%
Total Fremdkapital		11'946		11'946		11'946		11'946		16'946	42%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		6'734		8'609		8'796		8'977		9'113	35%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)				950		950		950		950	
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		46'711		46'759		47'839		49'204		50'792	9%
Total Eigenkapital		53'445		56'318		57'585		59'132		60'855	14%
Total	65'391	65'391	68'263	68'263	69'531	69'531	71'077	71'077	77'801	77'801	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		4'970	5'000	5'050	5'100	5'200	
Gesamtsteuerfuss	4)	119%	119%	119%	119%	119%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		18.9%	11.3%	7.4%	8.0%	9.1%	→ 10.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		2.6%	5.8%	0.4%	0.0%	-0.7%	↗ 1.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		433%	96%	36%	55%	41%	↗ 74% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Kapitaldienstanteil		2.7%	3.3%	3.8%	3.7%	4.5%	↑ 3.6% ø
Bruttoverschuldungsanteil		30%	30%	30%	30%	42%	↑ 32% ø
Nettovermögensquotient	5)	314%	292%	247%	221%	178%	↗ 250% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	7'652	7'572	6'559	6'032	4'961	↗ 6'555 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	6	4	4	4	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		80%	80%	80%	81%	75%	↑ 79% ø
Zinsbelastungsquote	6)	-0.1%	-0.1%	-0.2%	-0.2%	0.4%	↑ -0.1% ø
Investitionsanteil		6.3%	14.7%	20.0%	15.4%	21.2%	↘ 15.5% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	9'557	9'278	10'531	10'371	9'785	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	60.6%	17.6%	20.1%	21.9%	25.2%	↑ 28.5% ø
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)							
Spezifische Werte							
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'020	2'157	2'209	2'270	2'323	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	1'392	819	525	574	663	795 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-321	-853	-1'462	-1'037	-1'618	-1'059 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	1'071	-34	-938	-463	-955	-264 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'399	9'542	9'661	9'834	9'950	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'355	1'722	1'742	1'760	1'753	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat gemäss Vorgaben zum KEF 2023/26 auf 2024 geplant.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung¹" der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Die meisten Haushalte haben den Beitrag im Budget 2022 eingestellt; entfallende Aufwendungen (inkl. Sonderschule) sind noch schwer einzuschätzen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie dürfte sich die Nachfrage wieder erhöhen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Politische Gemeinde

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Fibernetz	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2021 (Ist und Prognosen)	8
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2017	2018	2019	2020	2021							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1)	2'361	3'448	2'593	2'359	3'510		14'270					
Nettoinvestitionen VV		-2'805	-1'501	-523	-257	-341		-5'428					
Veränderung Nettovermögen		-444	1'947	2'070	2'102	3'168		8'842					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-444	1'947	2'070	2'102	3'168		8'842					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		23'156	4'557	24'398	4'948	25'722	5'172	25'595	5'040	25'773	5'618	2.7%	5.4%
Fiskalbereich		29	12'882	82	13'274	13	14'020	-17	13'424	4	13'230	-38.6%	0.7%
Grundstückgewinnsteuern			1'718		3'064		1'863		1'399		1'687		-0.4%
Direkter Finanzausgleich	2)		6'212		6'455		7'093		7'920		8'530		8.2%
Abschreibungen VV		836		1'273		989		875		863			0.8%
Interne Verrechnungen		2'751	2'751	835	835	454	454	346	346	330	330	-41.1%	-41.1%
Finanzaufwand/-ertrag		40	217	46	233	37	217	61	215	23	243	-13.5%	2.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV				1						-0			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		26'812	28'337	26'635	28'809	27'215	28'819	26'860	28'344	26'993	29'639		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		1'525		2'174		1'604		1'484		2'646			9'433
Abschreibungen		836		1'273		989		875		863			4'836
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		1		-		-		-0			1
Selbstfinanzierung	1)	2'361		3'448		2'593		2'359		3'510			14'270
Steuerfuss		119%		119%		119%		119%		119%			
Einfacher Staatssteuerertrag		9'016		9'133		9'562		9'458		9'423			1.1%
2) konsolidierter Wert													

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'348	1'987	1'424	1'330	2'425		8'515
Ergebnis aus Finanzierung		177	187	180	154	221		918
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-
Rechnungsergebnis		1'525	2'174	1'604	1'484	2'646		9'433

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto		
Verwaltungsvermögen (VV)		2'805	1'501	523	257	341		5'428
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen		19'352		19'488		35'950		34'541		44'652			131%
Verwaltungsvermögen		9'710		9'939		11'563		10'945		10'423			7%
Fremdkapital			12'128		10'319		10'574		7'062		14'005		15%
Eigenkapital			16'934		19'108		36'940		38'424		41'070		143%
Total		29'062	29'062	29'427	29'427	47'514	47'514	45'486	45'486	55'075	55'075		90%
Nettovermögen/-schuld		7'224		9'169		25'377		27'478		30'646			

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		9.2%	12.3%	9.1%	8.4%	12.0%	→	10.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		84%	230%	496%	918%	1028%	↗	263% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.3%	0.2%	0.1%	0.0%	-0.1%	↑	0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'520	1'905	5'239	5'668	6'200	↗	4'106 ∅

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte		2017	2018	2019	2020	2021							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		840	755	942	695	1'298	4'530						
Nettoinvestitionen VV		-237	-300	-368	-235	-1'076	-2'216						
Haushaltüberschuss/-defizit		603	455	574	460	222	2'314						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		1'934	2'777	2'031	2'782	1'836	2'770	2'030	2'726	2'095	3'393	2.0%	5.1%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		68	65	43	47	33	41	11	10			>-50%	>-50%
Abschreibungen VV		2'249		373		262		207		147		-49.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		76	1'485	439	57	723	43	565	78	1'175	24		
Total		4'327	4'327	2'886	2'886	2'854	2'854	2'814	2'814	3'417	3'417	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		2'249		373		262		207		147		3'238	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'409		382		679		488		1'152		1'292	
Selbstfinanzierung		840		755		942		695		1'298		4'530	

Eckwerte							5 Jahre
Kostendeckungsgrad		67%	116%	132%	122%	151%	110%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		403	166	396	96	740	373	795	560	2'975	1'899		
Nettoinvestitionen VV		237		300		368		235		1'076		2'216	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'406		3'333		3'438		3'466		4'396		29%	
Fremdkapital	1)		-348		-804		-1'378		-1'837		-2'060	492%	
Spezialfinanzierung			3'754		4'137		4'816		5'303		6'455	72%	
Total		3'406	3'406	3'333	3'333	3'438	3'438	3'466	3'466	4'396	4'396	29%	
Nettovermögen/-schuld		348		804		1'378		1'837		2'060			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		29.6%	26.7%	33.5%	25.4%	38.3%	↑	30.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		354%	252%	256%	296%	121%	↗	204% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.1%	-0.2%	-0.3%	0.0%	0.0%	↑	-0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		73	167	284	379	417	↗	264 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		431	287	530	459	492		2'198
Nettoinvestitionen VV		-249	-314	-261	-40	-325		-1'189
Haushaltüberschuss/-defizit		182	-27	268	419	167		1'009

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		456	86	627	78	415	84	521	65	469	71	0.7%	-4.5%
Wasserankauf		130		154		105		124		113		-3.5%	
Gebührenertrag			948		1'005		978		1'041		1'002		1.4%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		35	18	24	9	20	8	4	2			>-50%	>-50%
Abschreibungen VV		1'152		222		113		119		119		-43.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung			721		65		416		340		373		
Total		1'773	1'773	1'092	1'092	1'070	1'070	1'108	1'108	1'073	1'073		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		1'152		222		113		119		119			1'725
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-721		65		416		340		373			473
Selbstfinanzierung		431		287		530		459		492			2'198

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		59%	106%	164%	144%	153%	110%
Eigenfinanzierungsgrad		39%	41%	58%	76%	86%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.25%	1.25%	1.00%	0.20%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		350	101	378	64	445	184	191	151	381	56	
Nettoinvestitionen VV		249		314		261		40		325		1'189

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'897		1'989		2'137		2'058		2'264			19%
Fremdkapital	1)		1'148		1'175		907		488		321		-72%
Spezialfinanzierung			749		814		1'230		1'570		1'943		159%
Total		1'897	1'897	1'989	1'989	2'137	2'137	2'058	2'058	2'264	2'264		19%
Nettovermögen/-schuld		-1'148		-1'175		-907		-488		-321			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		41.0%	26.3%	49.5%	41.4%	45.8%	↑	40.8% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		173%	91%	203%	1159%	151%	↑	185% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	1.6%	1.3%	1.1%	0.2%	0.0%	↑	0.8% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-241	-244	-187	-101	-65	↑	-168 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2017		2018		2019		2020		2021		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	328		423		354		264		772		2'141
Nettoinvestitionen VV	53		14		8		-128		-674		-726
Haushaltüberschuss/-defizit	381		437		362		136		98		1'415

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	183		149		198	0	174	0	219	640	4.6%
Beiträge an ARA Esslingen	292		281		294		316		392		7.6%
Gebührenertrag		815		859		848		753		743	-2.3%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	33	21	18	12	13	12	2	3			>-50% >-50%
Abschreibungen VV	1'092		147		123		72		7		>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung		764		276		231		192		765	
Total	1'600	1'600	871	871	860	860	756	756	1'383	1'383	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'092		147		123		72		7		1'441
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-764		276		231		192		765		700
Selbstfinanzierung	328		423		354		264		772		2'141

Eckwerte

						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	52%	146%	137%	134%	224%	117%
Eigenfinanzierungsgrad	63%	92%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.25%	1.25%	1.00%	0.20%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	10	63	18	32	165	173	531	404	2'511	1'837	
Nettoinvestitionen VV	-53		-14		-8		128		674		726

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'472		1'311		1'180		1'235		1'902		29%
Fremdkapital		545		107		-255		-391		-489	-190%
Spezialfinanzierung		927		1'204		1'435		1'627		2'392	158%
Total	1'472	1'472	1'311	1'311	1'180	1'180	1'235	1'235	1'902	1'902	29%
Nettovermögen/-schuld	-545		-107		255		391		489		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	39.2%	48.6%	41.2%	34.9%	55.8%	↑ 43.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-619%	-3021%	-4380%	207%	115%	↑ 295% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.4%	0.8%	0.1%	-0.1%	0.0%	↑ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-115	-22	53	81	99	↑ 19 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	10	-57	-43	-78	-24	-191
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	10	-57	-43	-78	-24	-191

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	506	32	494	24	499	32	529	29	546	36	1.9% 2.6%
Gebührenertrag		475		404		417		425		487	0.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		9		9		6		4		1	>-50%
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung	10			57		43				78	24
Total	516	516	494	494	499	499	533	533	546	546	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	10		-57		-43		-78		-24		-191
Selbstfinanzierung	10		-57		-43		-78		-24		-191

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	102%	88%	91%	85%	96%	93%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.25%	1.25%	1.00%	-0.42%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)	-704	-647		-604		-526		-503		-29%
Spezialfinanzierung		704	647		604		526		503		-29%
Total		-	-		-		-		-		
Nettovermögen/-schuld		704	647		604		526		503		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	1.9%	-13.0%	-9.4%	-17.1%	-4.5%	↓ -8.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.7%	-2.0%	-1.4%	0.6%	↑ -0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		148	134	125	109	↑ 123 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Netzwerke	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	71	102	101	50	58	382
Nettoinvestitionen VV	-41	-	-114	-68	-78	-301
Haushaltüberschuss/-defizit	30	102	-13	-18	-20	81

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	292	93	250	89	247	93	290	100	279	99	-1.1% 1.6%
Einkauf Signale	75		77		77		77		77		0.5%
Verkauf Signale		329		323		318		314		316	-1.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		16	0	17	0	15	0	3			>-50%
Abschreibungen VV	5		4		26		17		21		43.3%
Veränderung Spezialfinanzierung	66		98		75		33		37		
Total	438	438	429	429	425	425	417	417	414	414	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	5		4		26		17		21		72
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	66		98		75		33		37		310
Selbstfinanzierung	71		102		101		50		58		382

Eckwerte	2017	2018	2019	2020	2021	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	118%	130%	121%	109%	110%	117%
Eigenfinanzierung	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.25%	1.25%	1.00%	0.20%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	43	2	-	-	130	16	74	6	84	6	
Nettoinvestitionen VV	41		-		114		68		78		301

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	37		33		122		173		229		520%
Fremdkapital	1)	-1'337	-1'439		-1'426		-1'408		-1'388		4%
Spezialfinanzierung		1'374	1'472		1'547		1'581		1'618		18%
Total	37	37	33	33	122	122	173	173	229	229	520%
Nettovermögen/-schuld	1'337		1'439		1'426		1'408		1'388		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	16.2%	23.8%	23.8%	12.0%	14.1%	↗ 18.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	173%	k.A.	88%	74%	75%	↗ 127% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -3.7%	-3.9%	-3.4%	-0.7%	0.0%	↗ -2.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	281	299	294	290	281	↗ 289 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	3'201	4'203	3'534	3'054	4'808	18'800
Nettoinvestitionen VV		-3'042	-1'801	-891	-492	-1'418	-7'644
Veränderung Nettovermögen		159	2'402	2'644	2'562	3'390	11'157
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		159	2'402	2'644	2'562	3'390	11'157

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		25'119	28'146	26'511	30'523	27'571	30'918	27'608	30'509	27'872	32'459			2.6%	3.6%
Abschreibungen VV		3'085		1'646		1'251		1'082		1'010				-24.4%	
Interne Verrechnungen		2'751	2'751	835	835	454	454	346	346	330	330			-41.1%	-41.1%
Finanzaufwand/-ertrag		108	282	89	280	70	258	71	224	23	243			-32.4%	-3.6%
Buchgewinne/-verluste															
EK-Fonds, Aufwertungen VV		76	1'485	440	57	723	43	565	78	1'175	24				
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		31'139	32'664	29'521	31'695	30'069	31'673	29'673	31'157	30'410	33'056				
Rechnungsergebnis		1'525		2'174		1'604		1'484		2'646				9'433	
Abschreibungen		3'085		1'646		1'251		1'082		1'010				8'074	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1'409		383		679		488		1'152				1'293	
Selbstfinanzierung	1)	3'201		4'203		3'534		3'054		4'808				18'800	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'351	1'983	1'416	1'331	2'425	8'506
Ergebnis aus Finanzierung		174	191	188	153	221	927
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		1'525	2'174	1'604	1'484	2'646	9'433

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		3'042	1'801	891	492	1'418	7'644
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'215	3'620	3'980	563	10'400	21'777
Geldfluss aus Investitionen		-3'042	-1'801	-700	-462	-1'417	-7'421
Geldfluss aus Finanzierungen		-43	-879	-2'362	-1'820	-4'218	-9'323
Veränderung flüssige Mittel		130	940	918	-1'719	4'765	5'033

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		19'352		19'488		35'950		34'541		44'652				131%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		5'704		7'518		8'874		6'865		15'848				178%	
Verwaltungsvermögen		13'116		13'272		15'002		14'411		14'819				13%	
Fremdkapital			11'780		9'515		9'196		5'225		11'946			1%	
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			4'004		4'000		2'110		-		-			-100%	
Eigenkapital			20'688		23'245		41'756		43'727		47'525			130%	
Total		32'468	32'468	32'760	32'760	50'952	50'952	48'952	48'952	59'471	59'471			83%	
Nettovermögen/-schuld		7'572		9'973		26'754		29'316		32'706					

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	119%	119%	119%	119%	119%	
Selbstfinanzierungsanteil		11.3%	13.6%	11.3%	10.0%	14.7%	→ 12.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		105%	233%	397%	621%	339%	↗ 246% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.2%	0.2%	0.0%	0.0%	-0.1%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'593	2'072	5'523	6'047	6'617	↗ 4'370 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2021**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	4'808	870	1'197	973	178	245
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'418	-660	-1'526	-287	-135	-312
Veränderung Nettovermögen	3'390	210	-329	686	43	-67
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	3'390	210	-329	686	43	-67

Geldflussrechnung 2021**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-8'835	-9'081	-9'295	-1'787	-1'863	-1'899
Nettokosten Schule	-11'161	-11'370	-11'370	-2'258	-2'332	-2'323
Nettokosten Finanzen und Steuern	-845	-855	-846	-171	-175	-173
Total Aufwand (netto)	-20'841	-21'306	-21'511	-4'216	-4'370	-4'395
Direkte Gemeindesteuern	13'226	12'340	12'340	2'676	2'531	2'521
Grundstückgewinnsteuer	1'687	1'350	1'350	341	277	276
Direkter Finanzausgleich	8'530	7'187	7'729	1'726	1'474	1'579
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	44	36	36	9	7	7
Total Ertrag (netto)	23'487	20'913	21'455	4'752	4'290	4'384
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'646	-393	-56	535	-81	-11
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'010	1'023	1'015	204	210	207
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'152	240	238	233	49	49
Selbstfinanzierung	4'808	870	1'197	973	178	245
Überträge in Investitionsbereich	-	8	8	-	2	2
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -1'128	18	-488	-228	4	-100
Veränderung Übriges Fremdkapital	6'720	-	-	1'359	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	10'400	896	717	2'104	184	147
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'418	-660	-1'526	-287	-135	-312
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-8	-8	-	-2	-2
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 1	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'417	-668	-1'534	-287	-137	-313
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-4'218	-	-	-853	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-4'218	-	-	-853	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	4'765	228	-817	964	47	-167
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	4'943	4'875	4'894			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2021

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Oetwil am See	3	14.7%	339%	-0.1%	3.0%	11.0%	6'617	33%	6	4'943	2'224	119%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bauma	3	13.2%	174%	0.1%	5.3%	8.7%	-1'184	52%	6	4'881	2'124	120%
Elgg	1	25.5%	173%	0.2%	8.6%	17.5%	3'072	60%	6	5'014	2'331	54%
Elgg	4	2.8%	25%	0.1%	6.2%	10.2%	-222	32%	3	5'014	2'331	43%
Elgg, Hagenbuch	5X	4.1%	65%	-0.2%	9.3%	6.1%	545	12%	3	5'014	2'264	20%
Elgg	3X	18.3%	140%	0.1%	7.4%	13.0%	3'395	44%	6	5'014	2'331	117%
Niederglatt	2	15.6%	63%	0.0%	7.8%	23.6%	3'539	41%	5	4'959	2'301	82%
Niederhasli, Niederglatt	5X	10.1%	194%	0.4%	7.6%	5.5%	654	84%	5	4'959	2'240	25%
Niederglatt	3X	14.9%	67%	0.0%	6.8%	19.1%	4'193	40%	5	4'959	2'301	107%
Uitikon	1	22.3%	137%	0.0%	4.0%	23.0%	6'694	75%	6	5'024	8'052	34%
Uitikon	6	3.6%	13%	0.0%	3.3%	22.7%	-264	57%	4	5'024	8'052	46%
Uitikon	3X	15.1%	73%	0.0%	3.3%	20.5%	6'430	60%	6	5'024	8'052	80%
Winkel	1	34.6%	937%	-0.1%	4.6%	13.8%	6'545	33%	6	4'862	4'660	27%
Winkel	4	0.9%	2%	0.0%	8.6%	30.3%	565	33%	3	4'862	4'660	31%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	14.8%	403%	0.1%	7.9%	6.1%	401	39%	6	4'862	2'815	18%
Winkel	3X	24.3%	210%	0.0%	5.8%	18.4%	7'511	33%	6	4'862	4'660	76%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Embrach	2	11.6%	212%	0.3%	5.5%	9.1%	1'250	80%	6	9'860	2'263	98%
Embrach, Lu, Ob	5X	12.0%	63%	0.1%	9.0%	19.2%	113	52%	5	9'860	2'501	20%
Embrach	3X	12.5%	174%	0.2%	5.7%	10.2%	1'363	74%	6	9'860	2'263	118%
Höri	1	29.0%	<-1'000%	0.0%	2.3%	9.8%	3'742	76%	6	3'028	2'052	49%
Höri	4	9.7%	355%	0.0%	1.9%	4.8%	1'884	8%	5	3'028	2'052	50%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	14.8%	403%	0.1%	7.9%	6.1%	401	39%	6	3'028	2'815	18%
Höri	3X	22.0%	63124%	0.0%	2.5%	6.6%	6'027	46%	6	3'028	2'052	117%
Obfelden	2	18.5%	157%	0.0%	8.2%	13.3%	3'211	32%	6	5'755	2'260	95%
Obfelden, Ottenbach	5X	16.6%	<-1'000%	0.5%	6.2%	1.0%	-411	115%	6	5'755	2'390	26%
Obfelden	3X	18.2%	181%	0.0%	7.4%	11.2%	2'800	41%	6	5'755	2'260	121%
Rüti	1	7.9%	77%	0.2%	4.0%	11.7%	463	57%	5	12'631	2'060	55%
Rüti	6	12.8%	>1'000%	0.0%	3.1%	1.3%	928	12%	6	12'631	2'060	66%
Rüti	3X	9.1%	116%	0.2%	3.3%	8.4%	1'391	40%	5	12'631	2'060	121%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Egg	3	10.1%	139%	0.3%	6.7%	15.2%	1'727	76%	6	8'827	3'623	98%
Gossau	3	11.5%	79%	0.1%	6.7%	14.4%	2	54%	6	10'228	2'646	119%
Hombrechlikon	3	12.6%	162%	0.2%	3.8%	9.9%	3'929	61%	6	8'804	2'866	119%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2021, STKR = Relative Steuerkraft 2021 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2021, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2017	2018	2019	2020	2021	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	45	50	56	52	55	5.1%
- Allgemeine Dienste	262	289	247	218	214	-4.9%
- Übriges	43	61	29	28	12	-27.5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	46	46	44	42	26	-13.7%
- Allgemeines Rechtswesen	66	68	82	92	83	5.8%
- Feuerwehr	80	76	78	89	84	1.2%
- Übriges	10	14	4	18	16	11.1%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 9'897	14'943	17'838	18'445	16'355	13.4%
- Primarschule (je Schüler)	2) 18'187	16'846	19'183	19'933	20'041	2.5%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 22'648	22'795	23'789	24'440	24'187	1.7%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	33	28	23	19	21	-10.4%
- Sport und Freizeit	62	65	78	80	64	0.7%
- Übriges	6	7	11	9	14	23.8%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	175	163	213	176	167	-1.2%
- Pflegefinanzierung Spitex	50	46	67	89	87	14.6%
- Übriges	44	25	32	32	30	-8.7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	303	355	337	373	353	3.9%
- Familie und Jugend	95	80	116	117	102	1.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	193	250	180	137	155	-5.3%
- Fürsorge, Übriges	81	94	79	93	84	0.9%
- Übriges	7	6	14	26	32	48.6%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	144	123	116	117	139	-0.9%
- Netzwerke (brutto)	92	89	88	86	84	-2.3%
- Übriges	64	53	83	79	89	8.6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	373	227	221	229	217	-12.6%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	337	181	177	156	280	-4.5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	109	103	103	110	110	0.4%
- Übriges	53	47	68	58	69	6.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	4	4	5	5	4	0.8%
- Übriges	-92	-94	-94	-129	-112	5.2%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-4	-5	-9	-3	-3	-9.2%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	0	2	14	2	-1	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	176	264	204	180	175	-0.2%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'777	1'856	1'869	1'821	1'787	0.2%
Nettokosten Kindergarten	2) 252	332	354	369	361	9.4%
Nettokosten Primarschule	2) 1'171	1'151	1'335	1'377	1'237	1.4%
Nettokosten Sekundarschule	2) 686	672	653	650	661	-0.9%
Total Kosten Schule(n)	2'109	2'156	2'341	2'397	2'258	1.7%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'885	4'012	4'210	4'217	4'045	1.0%
Nettokosten Finanzen und Steuern	172	261	209	179	171	-0.1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'057	4'273	4'420	4'397	4'216	1.0%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	910	600	589	580	691	-6.6%
Total Kosten	4'967	4'873	5'009	4'977	4'907	-0.3%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'754	4'814	4'844	4'848	4'943	1.0%
Kindergartenschüler	121	107	96	97	109	-2.6%
Primarschüler	306	329	337	335	305	-0.1%
Sekundarschüler	144	142	133	129	135	-1.6%
Gesamtschülerzahl	571	578	566	561	549	-1.0%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	0.3%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	3.0%	1.1%	-2.4%	3.8%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	2.3%	3.9%	1.5%	-3.1%	4.4%	1.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2021 Oetwil am See	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'015	1'850	354	18	882	3'030	159	1'787	-62	-3
Kosten Kindergarten	336	335	56	17	219	523	158	361	26	8
Kosten Primarschule	1'181	1'218	166	14	871	1'969	158	1'237	19	2
Kosten Sekundarschule	553	595	107	19	352	1'049	159	661	66	11
Kosten Schule(n)	2'070	2'163	273	13	596	3'116	159	2'258	95	4
Steuerhaushalt ohne F+S	4'086	4'045	417	10	2'389	5'773	159	4'045	0	0
Finanzen und Steuern	287	230	188	65	-642	860	159	171	-59	-26
Steuerhaushalt gesamthaft	4'373	4'275	471	11	2'462	6'171	159	4'216	-59	-1
Bruttokosten Gebührenhaushalte	649	474	370	57	160	2'515	158	691	217	46
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'022	4'813	620	12	3'457	6'909	159	4'907	95	2

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2021 Oetwil am See	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							281			
- Exekutive	46	57	46	102	2	299	159	55	-3	-4	-12'434
- Allgemeine Dienste	300	304	132	44	111	1'061	159	214	-90	-30	-445'827
- Übriges	43	48	49	114	-139	313	159	12	-36	-75	-180'145
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	180							209			
- Öffentliche Sicherheit	44	22	21	48	-4	93	158	26	4	16	17'942
- Allgemeines Rechtswesen	73	81	29	39	-3	196	159	83	2	2	9'175
- Feuerwehr	44	52	16	37	17	101	159	84	32	62	159'892 !
- Übriges	19	19	9	44	-46	41	159	16	-4	-19	-18'608
Kultur, Sport und Freizeit	131							99			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	32	20	52	-10	101	159	21	-10	-33	-51'588
- Sport und Freizeit	84	44	53	63	-14	313	159	64	20	46	100'110 !
- Übriges	10	11	11	112	-1	56	148	14	3	27	14'338
Gesundheit	380							284			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	236	209	78	33	33	405	158	167	-42	-20	-207'312
- Pflegefinanzierung Spitex	122	117	56	46	32	456	156	87	-29	-25	-145'330
- Übriges	23	22	86	372	-790	212	159	30	8	36	39'691
Soziale Sicherheit	716							726			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	244	185	87	36	-62	424	159	353	168	91	829'006 !!
- Familie und Jugend	119	104	41	35	6	227	159	102	-2	-2	-8'476
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	191	114	94	49	-64	428	158	155	42	37	205'142 !
- Fürsorge, Übriges	99	69	47	48	-8	223	159	84	15	22	73'755
- Übriges	63	51	33	53	-45	167	159	32	-19	-38	-94'737
Verkehr	243							228			
- Gemeindestrassen	127	136	62	49	11	381	159	139	4	3	17'774
- Übriges	116	99	30	26	51	259	159	89	-9	-10	-46'631
Umweltschutz und Raumordnung	66							69			
- Übriges	66	65	29	43	2	172	159	69	3	5	15'635
Volkswirtschaft	-90							-108			
- Forstwirtschaft	8	9	26	312	-77	157	159	4	-5	-53	-23'444
- Übriges	-98	-104	41	-42	-471	76	159	-112	-9	8	-43'378
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'718	15'594	2'068	13	9'739	22'578	144	16'355	761	5	82'952 !
- Primarschule (je Schüler)	19'469	19'249	2'137	11	12'725	27'113	144	20'041	792	4	241'642 !
- Sekundarschule (je Schüler)	24'827	23'987	5'000	20	19'396	46'097	99	24'187	201	1	27'084
Finanzen und Steuern	287							171			
- Zinsen	-20	-8	25	-125	-143	34	159	-3	5	-64	24'583
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-23	101	-308	-798	48	159	-1	22	-96	110'448 !
- Planmässige Abschreibungen VV	340	278	148	43	30	916	159	175	-103	-37	-509'411
Gebührenhaushalte	649							691			
- Wasserwerk (brutto)	127	169	73	58	25	544	138	217	48	28	237'878 !
- Abwasserbeseitigung (brutto)	209	188	80	38	82	528	158	280	91	48	451'661 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	99	26	26	45	178	158	110	12	12	58'917
- Netzwerke (brutto)	6	84	19	310	41	125	13	84	0	0	0
- Elektrizitätswerk (brutto)	116	854	191	165	426	1'120	13				
- Gasversorgung (brutto)	83	463	218	264	184	933	10				
- Fernwärme (brutto)	10	124	90	908	11	407	22				
Einwohnerzahl	6'440	4'674	6'568	102	392	35'508	159	4'943			
Kindergartenschüler	152	111	138	91	11	762	144	109			
Primarschüler	432	323	378	87	23	2'195	144	305			
Sekundarschüler	232	174	167	72	18	814	99	135			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2021 Oetwil am See	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	125	119	53	42%	-47	373	86	127	9	7%
Kostendeckungsgrad	120%	116%	33%	28%	51%	261%		153%	37%	32%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	19%	98%	-42%	80%		19%	2%	14%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	105%	106%	5%	5%	98%	113%	7			
Kapitalkostenintensität	12%	10%	7%	61%	0%	23%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	100%	97%	15%	15%	84%	130%	6			
Kapitalkostenintensität	1%	1%	2%	126%	0%	5%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	126%	115%	33%	26%	91%	191%	10			
Kapitalkostenintensität	16%	12%	15%	93%	-2%	47%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	95%	103%	24%	25%	34%	126%	11	110%	7%	6%
Kapitalkostenintensität	23%	19%	18%	77%	4%	62%		8%	-11%	-60%
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	142	145	57	40%	-93	438	98	-5	-150	-103%
Kostendeckungsgrad	112%	106%	35%	31%	38%	267%		224%	118%	112%
Kapitalkostenintensität	13%	10%	26%	194%	-144%	85%		-29%	-39%	-395%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	86	24	28%	35	153	98	103	17	20%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	13%	13%	71%	146%		96%	-3%	-3%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	186%	-3%	16%		0%	-1%	-100%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2021

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2021) einbezogenen 159 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 392 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'508 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sowie einer kleineren Gemeinde mit rund 2'000 Einwohnern, deren Jahresrechnung noch nicht von der Gemeindeversammlung abgenommen wurde, sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2021 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorsiert/konsolidiert)¹. Die Sektorsierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorsierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

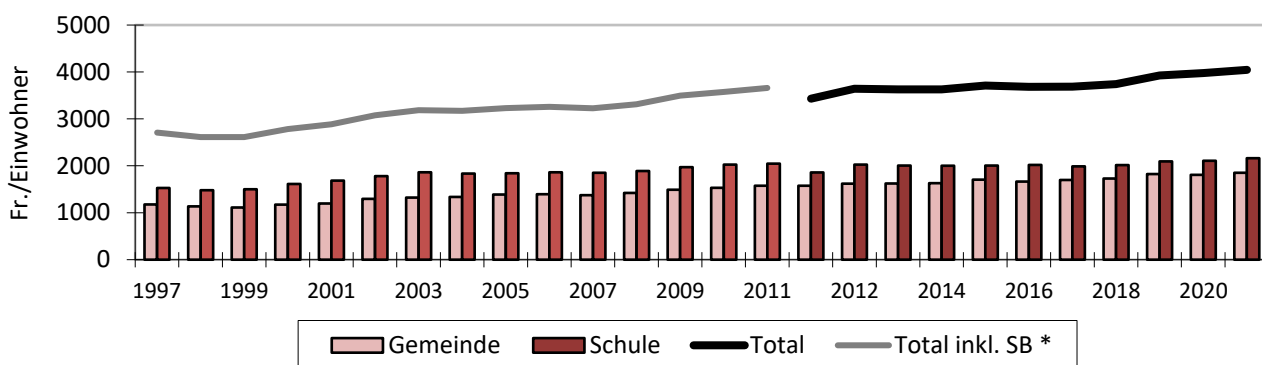
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2021 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 67 auf 4'045 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+57 Fr./E bzw. +3 %), Gemeindestrassen (+15 Fr./E bzw. +13 %), Pflegefinanzierung Spitex (+13 Fr./E bzw. +13 %), Volkswirtschaft Übriges (+11 Fr./E bzw. +10 %, Wegfall ZKB-Jubiläumsdividende) und Feuerwehr (+10 Fr./E bzw. +24 %) zu verzeichnen. Tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Ergänzungsleistungen IV und AHV (höhere Staatsbeiträge) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,7 % stärker zugenommen als die Teuerung (+0,6 %).

Polit. Gemeinde	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	2'197	557	2'505	608	2'368	800	2'227	823	2'208	861	0.1%	11.5%
- Exekutive	233	20	271	31	295	25	281	28	299	28	6.4%	8.8%
- Allgemeine Dienste	1'703	482	1'889	526	1'749	593	1'615	599	1'581	564	-1.8%	4.0%
- Übriges	261	55	345	51	325	183	331	196	329	269	5.9%	48.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'204	238	1'214	230	1'336	331	1'419	253	1'319	288	2.3%	4.9%
- Öffentliche Sicherheit	230	9	233	10	224	12	217	12	156	29	-9.2%	33.7%
- Allgemeines Rechtswesen	464	150	480	152	576	180	599	153	581	172	5.8%	3.4%
- Feuerwehr	450	68	422	56	450	74	475	45	474	58	1.3%	-4.1%
- Übriges	60	11	79	12	85	66	128	43	108	30	15.7%	28.6%
Bildung	10'600	576	10'935	557	11'875	534	12'061	441	11'698	537	2.5%	-1.7%
- Kindergarten	753		694		965		972		917		5.1%	
- Primarstufe	2'548	20	2'772	12	3'857	16	3'873	17	3'696	5	9.7%	-30.3%
- Sekundarstufe	1'862	30	2'062	26	2'147	18	2'083	17	2'215	22	4.4%	-7.5%
- Musikschulen	368	210	361	209	364	203	347	183	342	199	-1.8%	-1.3%
- Schulliegenschaften	1'205	47	1'339	56	1'391	39	1'370	38	1'314	48	2.2%	0.3%
- Tagesbetreuung	214	201	252	213	267	204	257	136	287	193	7.6%	-1.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	939	12	1'007	1	1'100	1	1'270	5	1'047	1	2.8%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	227	8	237	15	330	13	353	11	388	8	14.4%	0.6%
- Sonderschulen	2'448	48	2'173	25	1'417	41	1'536	33	1'454	63	-12.2%	6.8%
- Übriges	36		38		37				37		0.7%	
Kultur, Sport und Freizeit	590	108	609	125	651	109	609	86	595	105	0.2%	-0.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	181	23	161	24	122	10	97	4	110	4	-11.6%	-33.5%
- Sport und Freizeit	381	85	413	99	466	87	452	66	391	74	0.6%	-3.3%
- Übriges	28		35	2	64	12	59	15	95	26	35.6%	
Gesundheit	1'284	3	1'132	1	1'516	0	1'444	6	1'406	-	2.3%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	834		786		1'034		855		826		-0.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	240		223		326		435	6	431		15.7%	
- Übriges	210	3	123	1	156	0	154		150		-8.1%	>-50%
Soziale Sicherheit	6'088	2'862	7'002	3'229	6'795	3'277	6'828	3'213	7'282	3'696	4.6%	6.6%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'548	1'107	3'079	1'371	2'964	1'331	3'291	1'483	3'536	1'793	8.5%	12.8%
- Familie und Jugend	550	99	386	2	581	18	581	16	512	8	-1.8%	-47.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'053	1'135	2'389	1'187	2'028	1'158	1'737	1'071	1'825	1'059	-2.9%	-1.7%
- Fürsorge, Übriges	436	51	495	44	397	15	464	14	485	70	2.7%	8.2%
- Übriges	501	470	653	625	825	755	755	629	924	766	16.5%	13.0%
Verkehr	1'531	540	1'378	530	1'443	476	1'417	463	1'614	485	1.3%	-2.6%
- Gemeindestrassen	788	102	693	101	614	51	614	44	759	71	-0.9%	-8.7%
- Netzwerke	438	438	429	429	425	425	417	417	414	414	-1.4%	-1.4%
- Übriges	305		256		404		386	2	441		9.6%	
Umweltschutz und Raumordnung	4'189	3'936	2'696	2'472	2'797	2'469	2'682	2'399	3'353	3'013	-5.4%	-6.5%
- Wasserwerk	1'773	1'773	1'092	1'092	1'070	1'070	1'108	1'108	1'073	1'073	-11.8%	-11.8%
- Abwasserbeseitigung	1'600	1'600	871	871	860	860	756	756	1'383	1'383	-3.6%	-3.6%
- Abfallwirtschaft	516	516	494	494	499	499	533	533	546	546	1.4%	1.4%
- Übriges	300	47	239	15	369	40	286	2	350	11	3.9%	-30.7%
Volkswirtschaft	23	441	26	457	29	462	34	636	25	561	2.6%	6.2%
- Forstwirtschaft	19		21		23		23		20		1.8%	
- Übriges	4	441	5	457	6	462	10	636	5	561	6.2%	6.2%
Finanzen und Steuern	3'433	23'403	2'024	23'486	1'257	23'213	952	22'838	910	23'509	-28.3%	0.1%
- Steuern	29	14'600	82	16'338	13	15'883	-17	14'823	4	14'918	-38.6%	0.5%
- Ressourcenausgleich		6'212		6'455		7'093		7'920		8'530		8.2%
- Zinsen	177	197	143	169	113	155	39	54	17	31	-44.4%	-37.0%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	142	141	153	144	72	5	14	5	1	5	>-50%	>-50%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges		4	-1	7	57	20	27	17	14	18		
- Planmässige Abschreibungen VV	1'403	567	1'330	373	989		875		863		-11.4%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1'682	1'682	316									
- Marktwertanpassungen FV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital					13	57	14	21	10	7		
- Fonds im Eigenkapital			1						-0			
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	31'139	32'664	29'521	31'695	30'069	31'673	29'673	31'157	30'410	33'056	-0.6%	0.3%
Ergebnis	1'525		2'174		1'604		1'484		2'646			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen
 2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)
 3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern
 4) ohne Gebührenhaushalte
 5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
 6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
 7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2017	2018	2019	2020	2021	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-6'143	-6'259	-6'107	-6'155	-6'128	0%	
Sachaufwand		-4'680	-4'760	-5'056	-5'089	-5'263	12%	
Finanzaufwand	2)	-35	-18	-30	-69	-23	-36%	
Regalien, Konzessionen		2	2	6	1	2	20%	
Entgelte		5'219	5'263	3'691	3'455	3'664	-30%	
Finanzertrag	2)	246	247	209	196	212	-14%	
<i>Deckungslücke I</i>		-5'391	-5'525	-7'286	-7'661	-7'535	40%	-33'398
Transferaufwand	3)	-14'262	-15'406	-16'387	-16'272	-16'457	15%	
Durchlaufende Beiträge				-9	-78	-14		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-2'751	-835	-454	-346	-330	-88%	
Übrige Erträge	4)			86	83	79		
Transferertrag	3)	8'325	8'920	11'186	12'048	13'774	65%	
Durchlaufende Beiträge				9	78	14		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		2'751	835	454	346	330	-88%	
<i>Transfersaldo</i>		-5'937	-6'486	-5'115	-4'140	-2'604	-56%	-24'282
<i>Deckungslücke II</i>		-11'328	-12'011	-12'401	-11'802	-10'139	-11%	-57'680
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		12'882	13'274	14'020	13'424	13'230		66'830
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		1'554	1'263	1'619	1'622	3'092	99%	9'150
Zinsaufwand	5)	-73	-71	-40	-3		-100%	
Zinsertrag	5)	36	33	49	29	31	-14%	
<i>Zinssaldo</i>		-37	-38	9	26	31		-9
<i>Deckungsbeitrag I</i>		1'517	1'225	1'628	1'648	3'123	106%	9'141
Grundstückgewinnsteuern		1'718	3'064	1'863	1'399	1'687		9'731
<i>Deckungsbeitrag II</i>		3'235	4'289	3'491	3'047	4'810	49%	18'873
Abschreibungen Finanzvermögen		-34	-86					-120
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-1'560	1'678	-39	-599	-1'128		-1'648
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	1'574	-2'261	528	-1'885	6'718		4'673
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'215	3'620	3'980	563	10'400		21'777
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-3'042	-1'801	-891	-492	-1'418		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)			191	30	1		
Geldfluss aus Investitionen		-3'042	-1'801	-700	-462	-1'417		-7'421
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)			-2'000	-2'000			
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-43	-379	-362	180	-4'218		
Veränderung Finanzanlagen	10)		-500					
Geldfluss aus Finanzierungen		-43	-879	-2'362	-1'820	-4'218		-9'323
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	130	940	918	-1'719	4'765		5'033
Endbestand flüssige Mittel		5'630	6'569	7'987	6'267	11'032		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	4'000	4'000	2'000				
Durchschnittssatz Zinsen		1.66%	1.41%	0.20%	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		1.00	1.00	0.50	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung			64				84				148	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3	3			78	35	57		127	50	265	88
Bildung	2'520		1'233		-1				80		3'832	
Kultur, Sport und Freizeit					98				145		243	
Gesundheit		97		98		98		98		98		488
Soziale Sicherheit	23										23	
Verkehr	359		302		481		214		131		1'487	
Umweltschutz und Raumordnung												
Volkswirtschaft										-5		-5
Subtotal Steuerhaushalt	2'905	100	1'599	98	656	133	355	98	484	142	5'998	571
Wasserwerk	350	101	378	64	445	184	191	151	381	56	1'744	556
Abwasserbeseitigung	10	63	18	32	165	173	531	404	2'511	1'837	3'235	2'509
Abfallwirtschaft												
Netzwerke	43	2			130	16	74	6	84	6	330	29
Subtotal Gebührenhaushalte	403	166	396	96	740	373	795	560	2'975	1'899	5'310	3'094
Total	3'308	266	1'995	194	1'396	505	1'150	658	3'459	2'041	11'308	3'665
Nettoinvestitionen VV	3'042		1'801		891		492		1'418		7'644	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	3'042		1'801		891		492		1'418		7'644	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	5'630		6'569		7'987		6'267		11'032		96%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	74		449		887		598		4'816		6408%
- Kurzfristige Finanzanlagen			500								
- Langfristige Finanzanlagen	2)										
- Übrige Finanzanlagen	3)	500									-100%
- Sachanlagen		7'499	7'499		7'178		7'178		7'178		-4%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen		5'649	4'471		19'899		20'498		21'626		283%
Total Finanzvermögen		19'352	19'488		35'950		34'541		44'652		131%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein		9'710	9'939		11'563		10'945		10'423		7%
- Wasserwerk		1'897	1'989		2'137		2'058		2'264		19%
- Abwasserbeseitigung		1'472	1'311		1'180		1'235		1'902		29%
- Abfallwirtschaft											
- Netzwerke		37	33		122		173		229		520%
Total Verwaltungsvermögen		13'116	13'272		15'002		14'411		14'819		13%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente			4			110					-100%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		6'726	4'697		6'013		4'192		10'889		62%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	2'000	2'000		2'000						-100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		576	339								-100%
- Langfristige Schulden		2'000	2'000								-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)					196		226		227		
- Übriges Fremdkapital		474	479		878		806		830		75%
Total Fremdkapital		11'780	9'515		9'196		5'225		11'946		1%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		749	814		1'230		1'570		1'943		159%
- Abwasserbeseitigung		927	1'204		1'435		1'627		2'392		158%
- Abfallwirtschaft		704	647		604		526		503		-29%
- Netzwerke		1'374	1'472		1'547		1'581		1'618		18%
- Fonds	5)	162	162								-100%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		16'772	18'946		36'940		38'424		41'070		145%
Total Eigenkapital		20'688	23'245		41'756		43'727		47'525		130%
Total		32'468	32'760		50'952		48'952		59'471		

Veränderung NV mit Neubewertung EB

14'137

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2017	2018	2019	2020	2021		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'754	4'814	4'844	4'848	4'943		
Gesamtsteuerfuss	119%	119%	119%	119%	119%		
Maximum Kanton	135%	131%	130%	130%	129%		
Minimum Kanton	76%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	83%	84%	84%	84%	84%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.3%	13.6%	11.3%	10.0%	14.7%	➔	12.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.1%	3.1%	3.2%	0.9%	-1.7%	↗	1.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	105%	233%	397%	621%	339%	➔	246% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.2%	0.0%	0.0%	-0.1%	↑	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	11.1%	5.5%	4.1%	3.5%	3.0%	↑	5.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.9%	0.9%	0.2%	0.1%	0.1%	k.A.	0.4% ø
Bruttoverschuldungsanteil	40%	29%	26%	14%	33%	↑	28% ø
Nettovermögensquotient	5) 59%	75%	192%	219%	248%	↗	159% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'593	2'072	5'523	6'047	6'617	↗	4'370 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	5	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	59%	67%	80%	88%	77%	↑	74% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.2%	0.1%	0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	0.0% ø
Investitionsanteil	11.6%	7.0%	4.8%	4.0%	11.0%	➔	7.7% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 11'041	13'711	14'819	16'184	12'708		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 22.0%	31.7%	22.8%	21.0%	31.3%	↑	25.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2017	2018	2019	2020	2021		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'250	2'280	2'401	2'306	2'224		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 673	873	730	630	973		776 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -640	-374	-184	-102	-287		-317 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-		- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 33	499	546	528	686		458 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	3'562	3'969	7'626	7'926	8'309		6'278 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	790	859	994	1'094	1'306		1'009 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	9'016	9'133	7'793	7'732	7'866
- Einkommen	9'016	9'133	7'085	6'945	7'119
- Vermögen			708	787	747
<i>Juristische Personen</i>			1'769	1'726	1'557
- Gewinn			1'691	1'640	1'469
- Kapital			77	86	88
Total	9'016	9'133	9'562	9'458	9'423
Steuerfuss Rechnungsjahr	119%	119%	119%	119%	119%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	10'729	10'868	9'274	9'202	9'360
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen			2'105	2'053	1'853
Steuererträge aus früheren Jahren	1'266	1'314	1'755	1'411	909
Nachsteuern	27	9	26	19	175
Aktive Steuerauscheidungen	334	813	910	1'099	960
Passive Steuerauscheidungen	-330	-308	-577	-738	-753
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-3	-3	-4	-3	-5
Quellensteuern	714	432	383	230	585
Personalsteuern	94	96	96	96	91
Total Ertrag Gemeindesteuern	12'831	13'221	13'967	13'368	13'175
Tatsächliche Forderungsverluste	29	72	1	-29	-8
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	29	72	1	-29	-8
Grundstückgewinnsteuern	1'718	3'064	1'863	1'399	1'687
Hundesteuern	51	53	53	55	55
Total Ertrag Sondersteuern	1'769	3'117	1'916	1'455	1'743
Tatsächliche Forderungsverluste			2	1	1
Kantonsanteil an Hundesteuern		10	10	10	10
Total Aufwand Sondersteuern		10	12	12	12
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'250	2'280	2'401	2'306	2'224
Korrekturfaktor	1.002	1.001	0.998	1.000	0.999
Kalkulatorischer Wert	2'246	2'279	2'406	2'306	2'226
Kant. Mittel	3'769	3'721	3'843	3'770	3'941

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Seite
G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

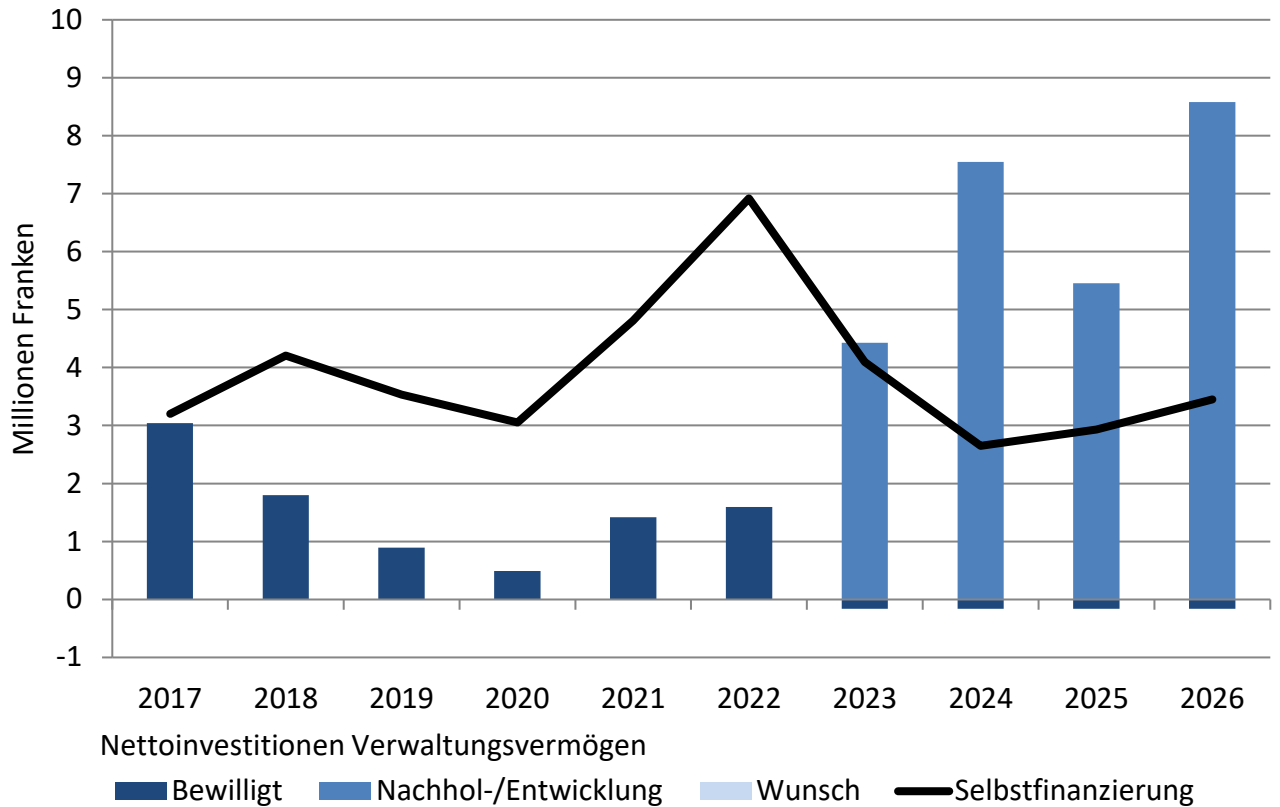
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

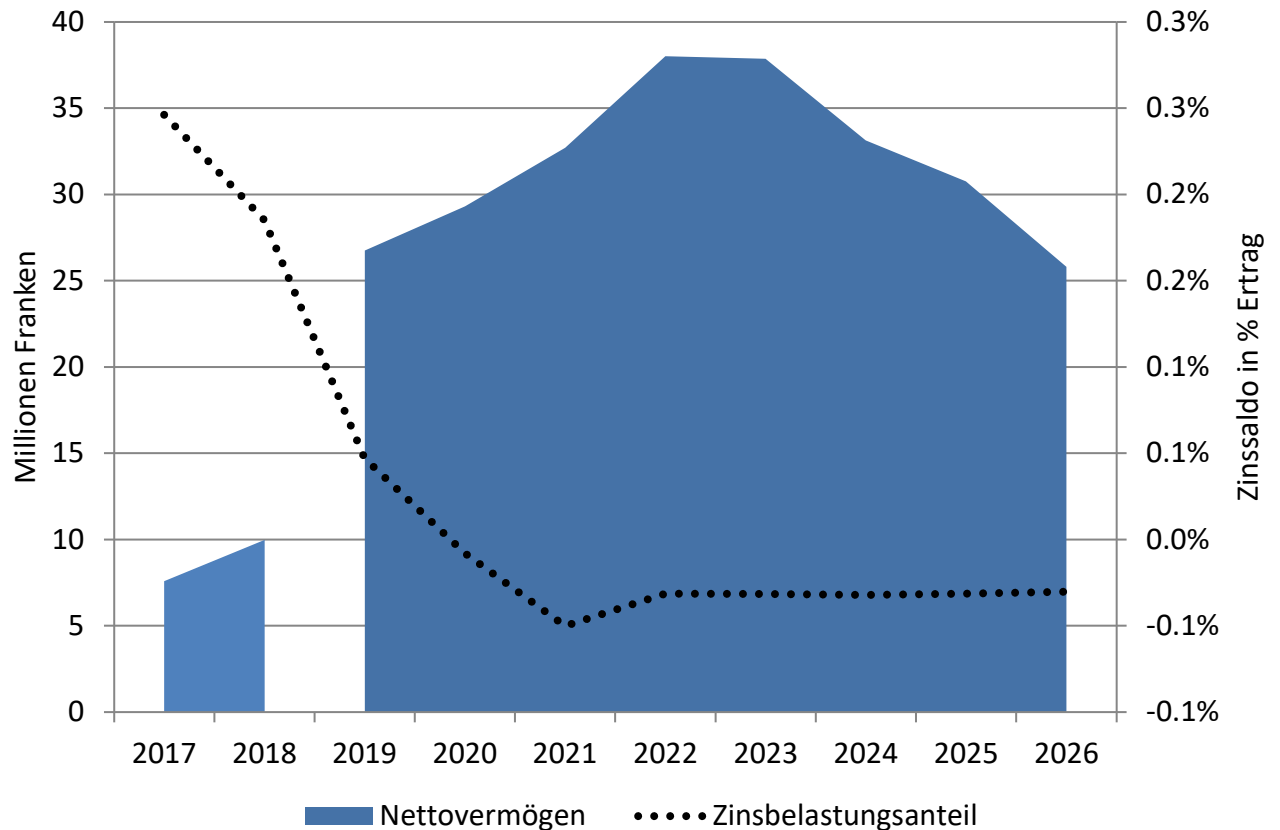
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



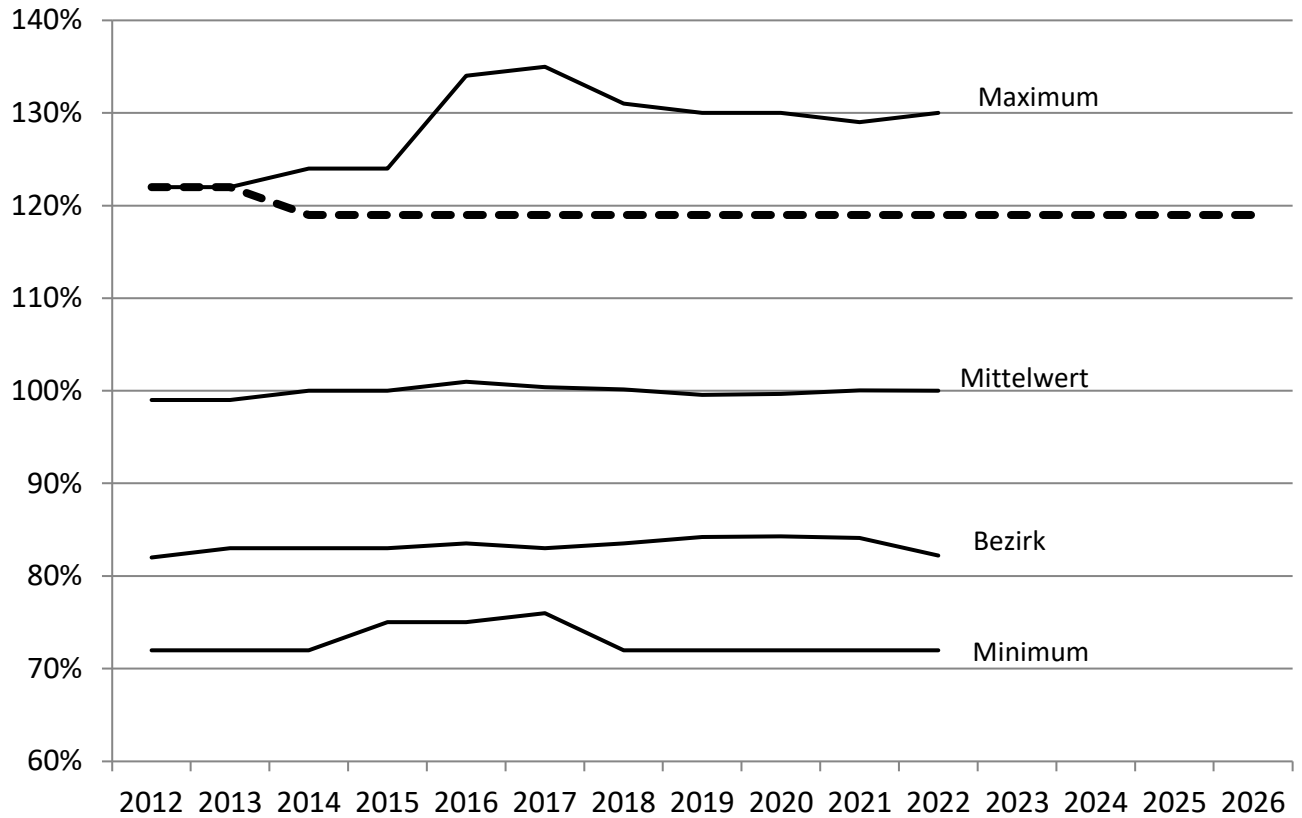
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



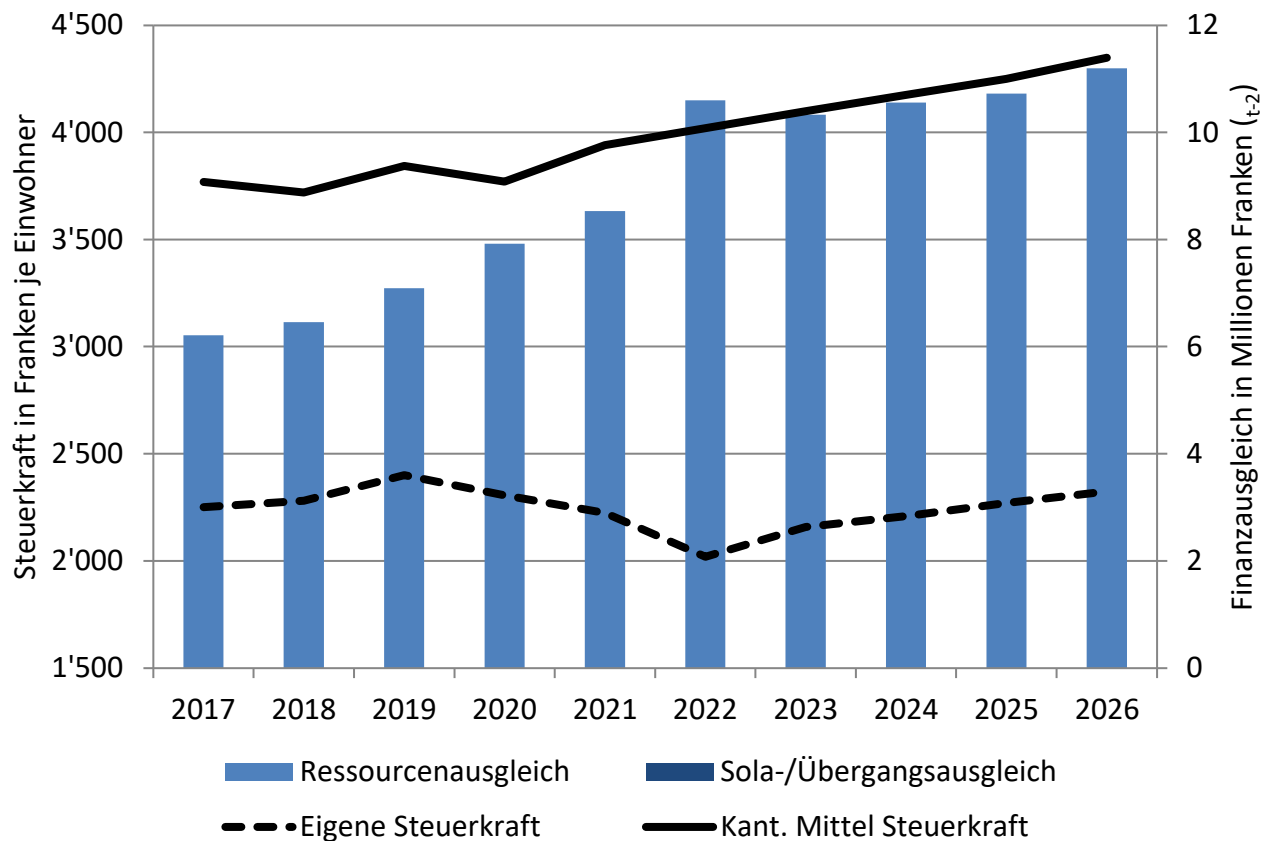
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



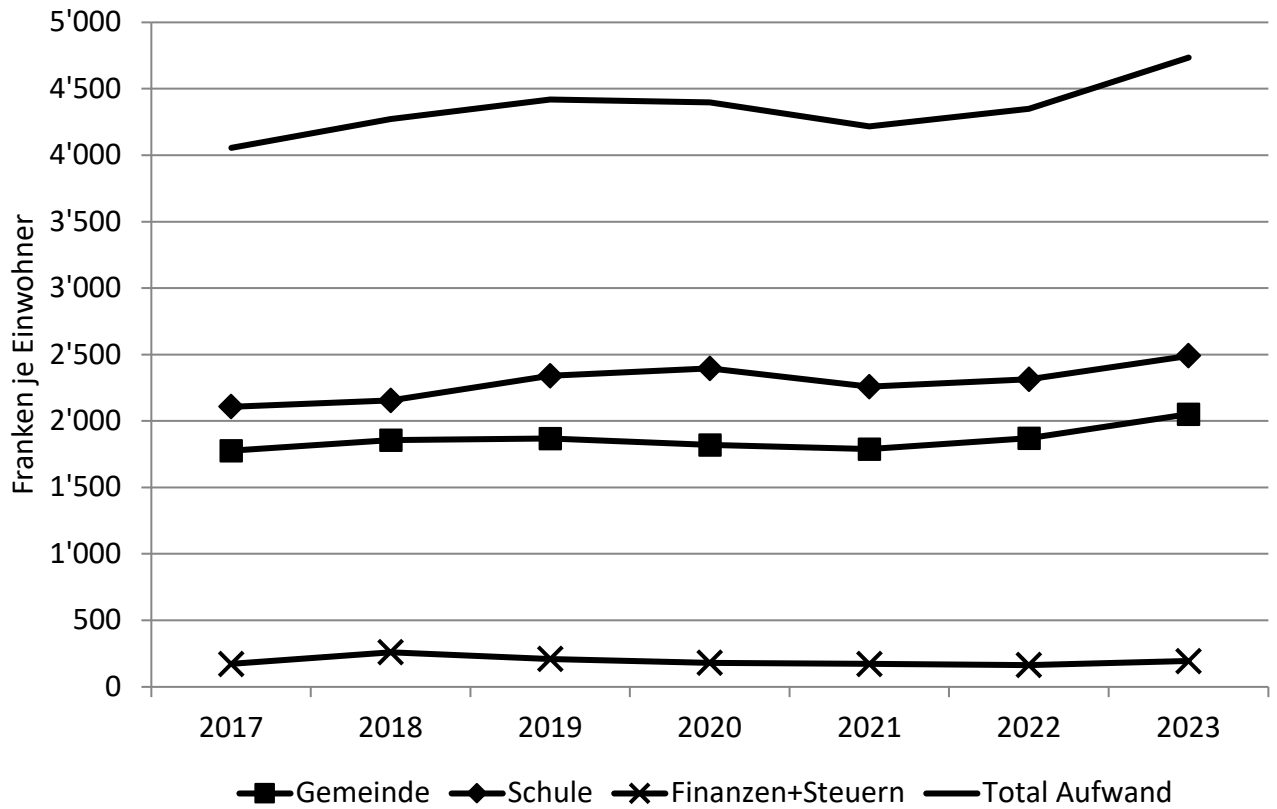
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



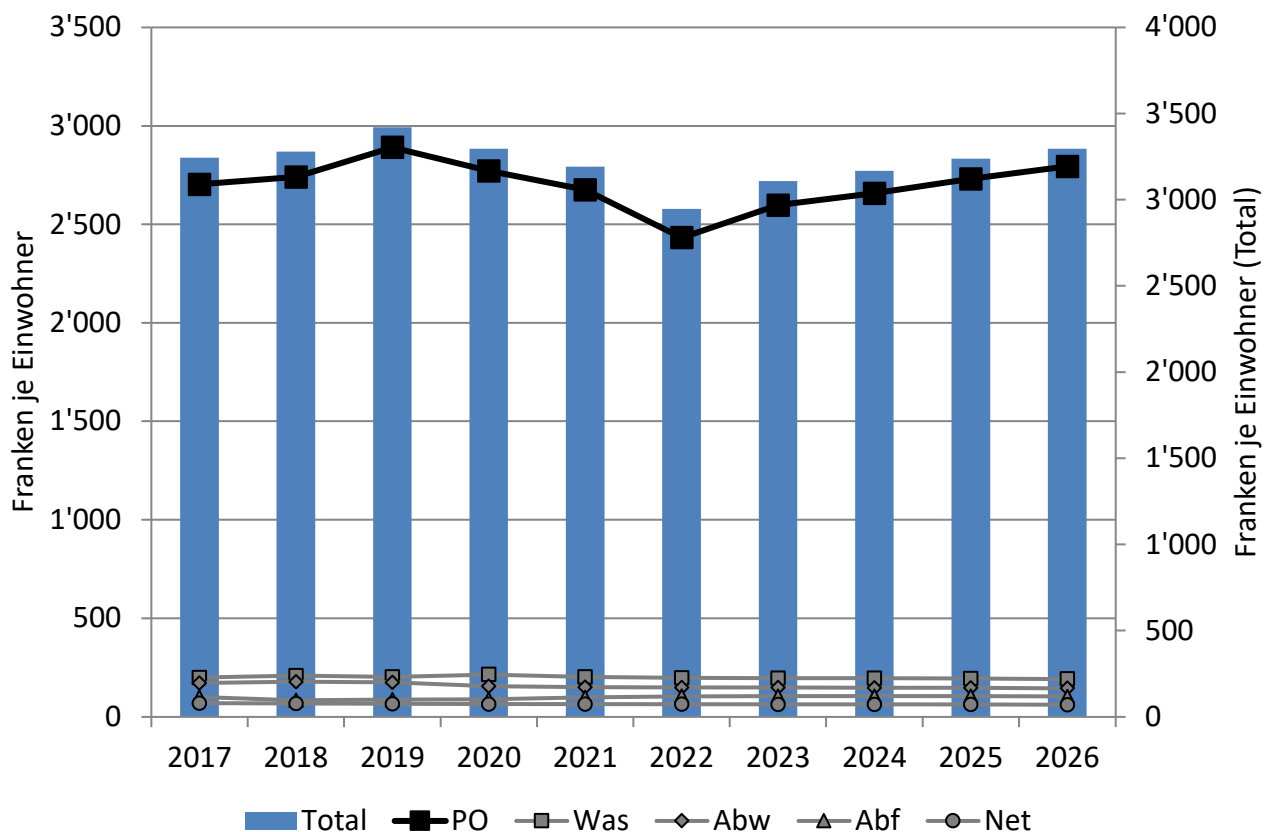
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

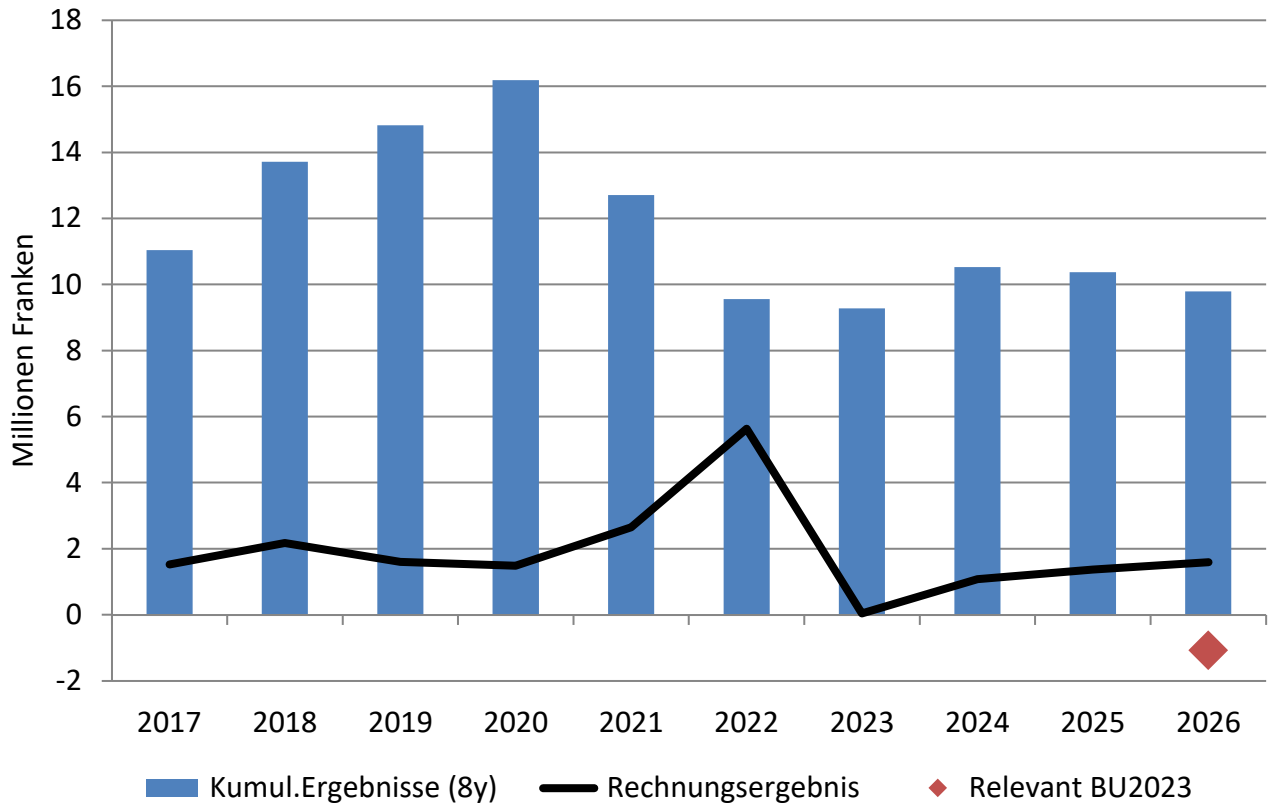


Steuer- und Gebührenbelastung

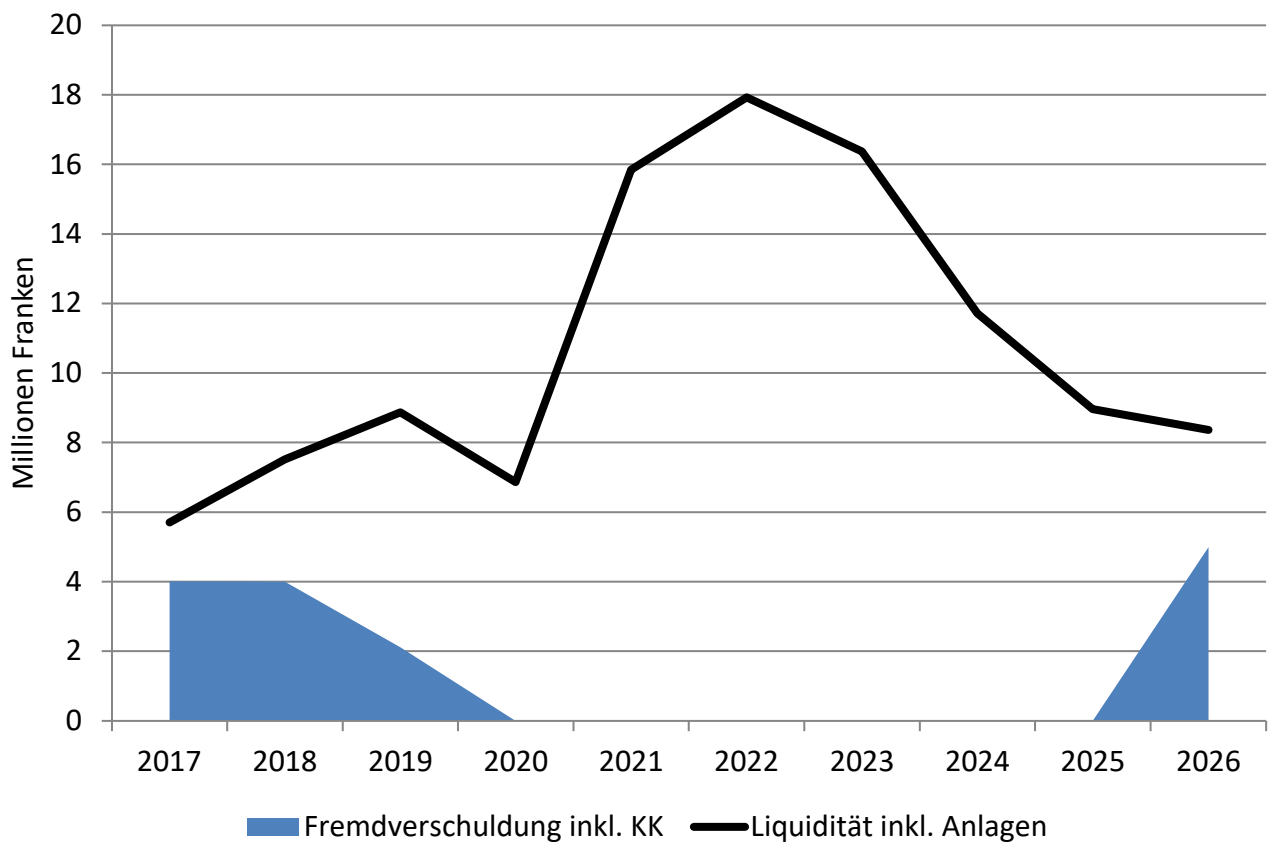
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



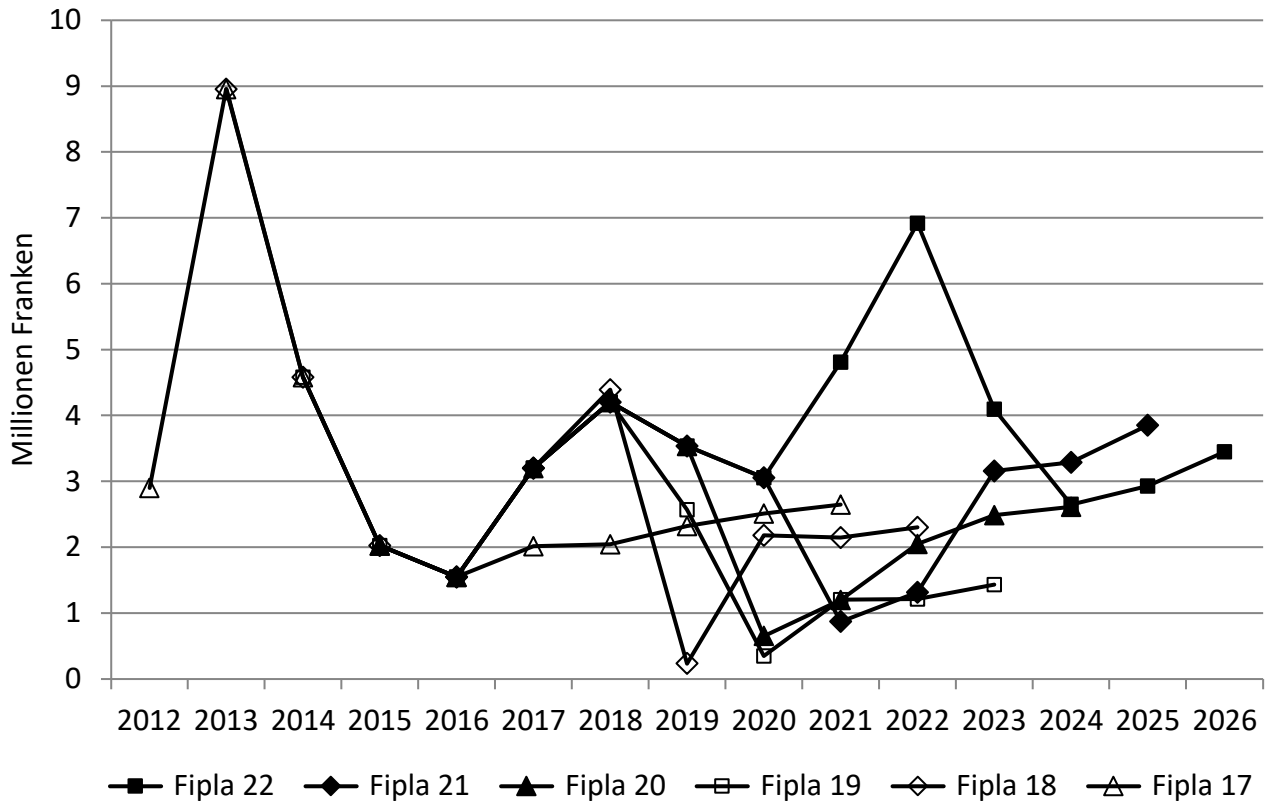
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



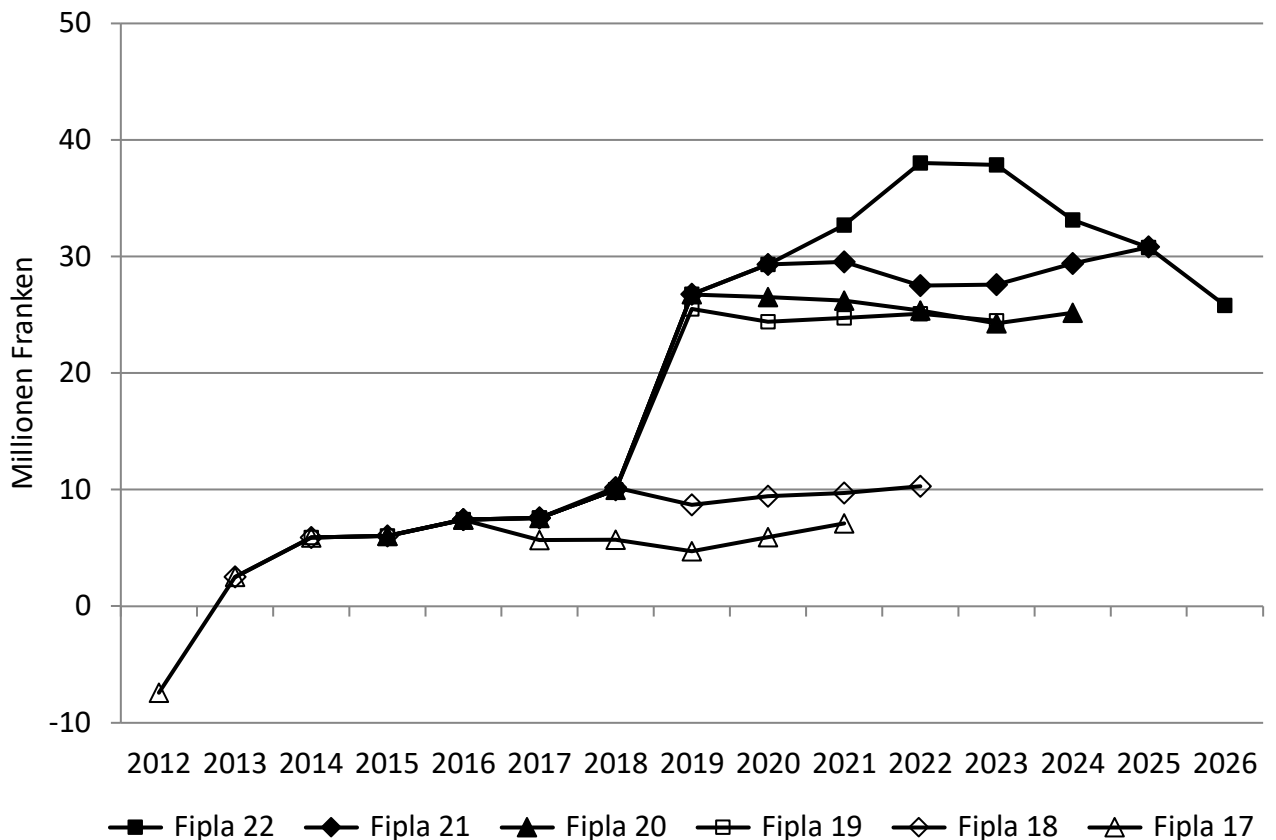
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

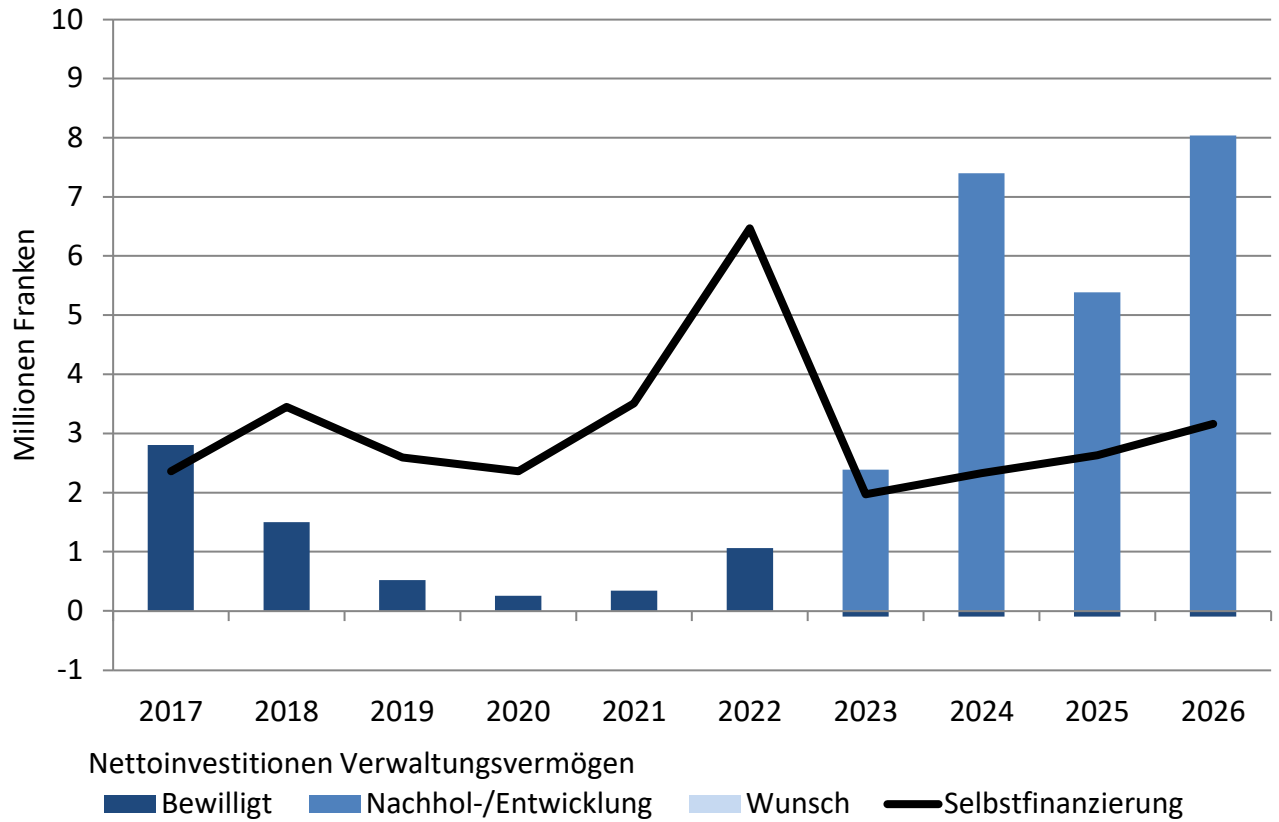


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



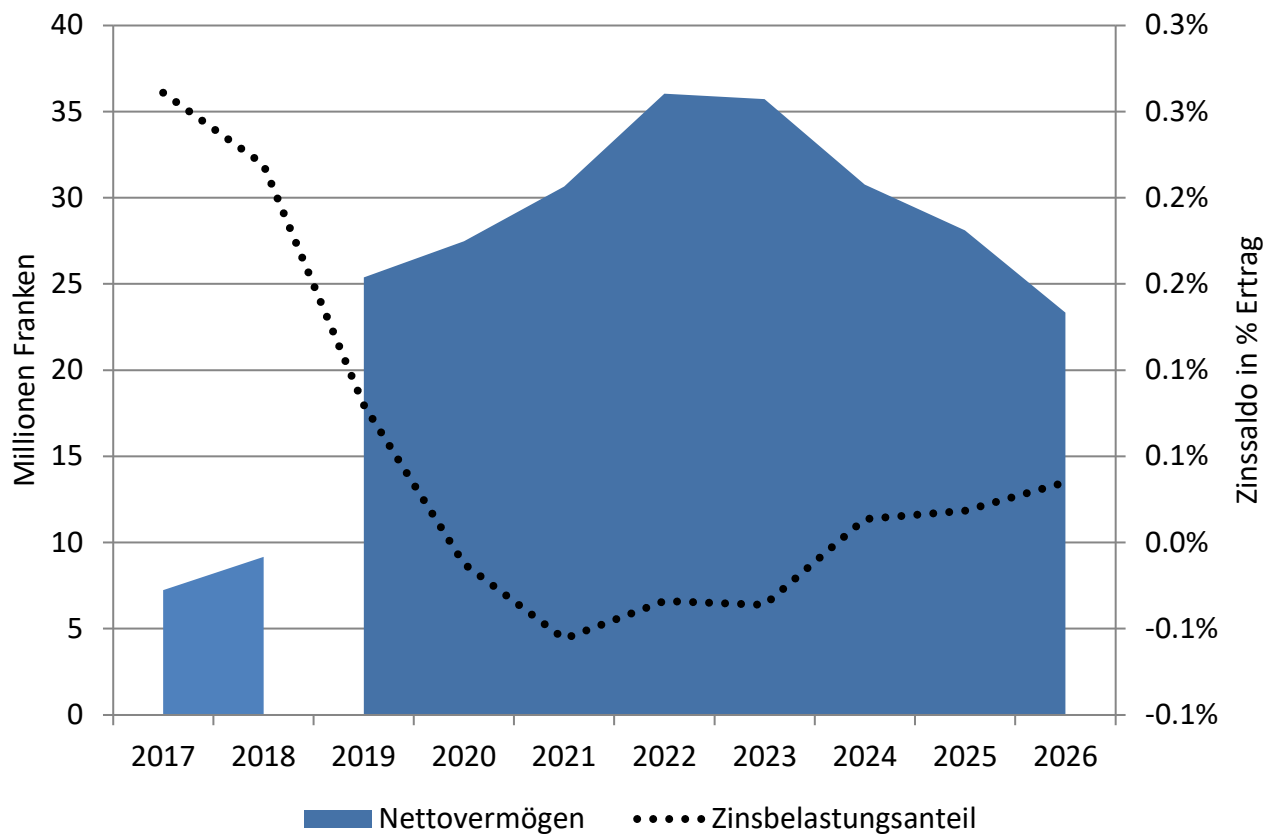
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



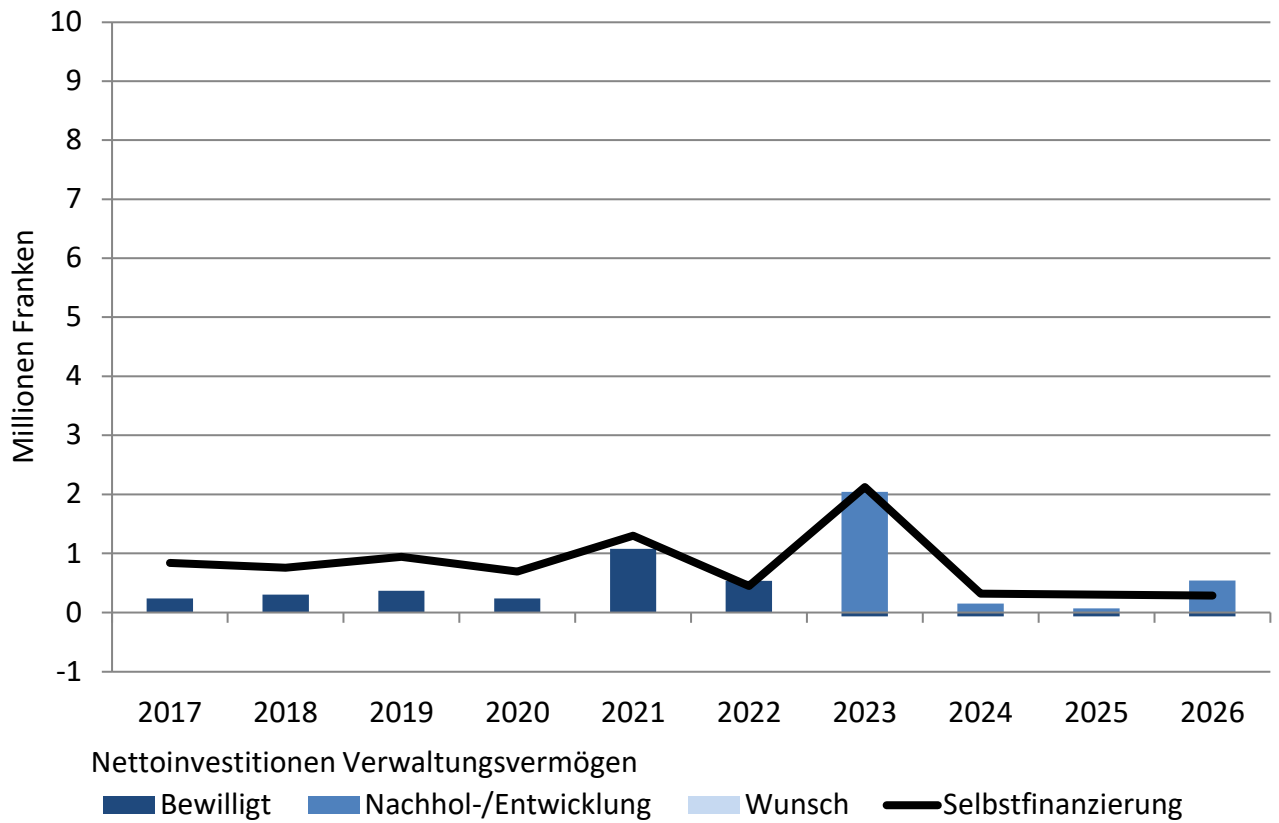
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



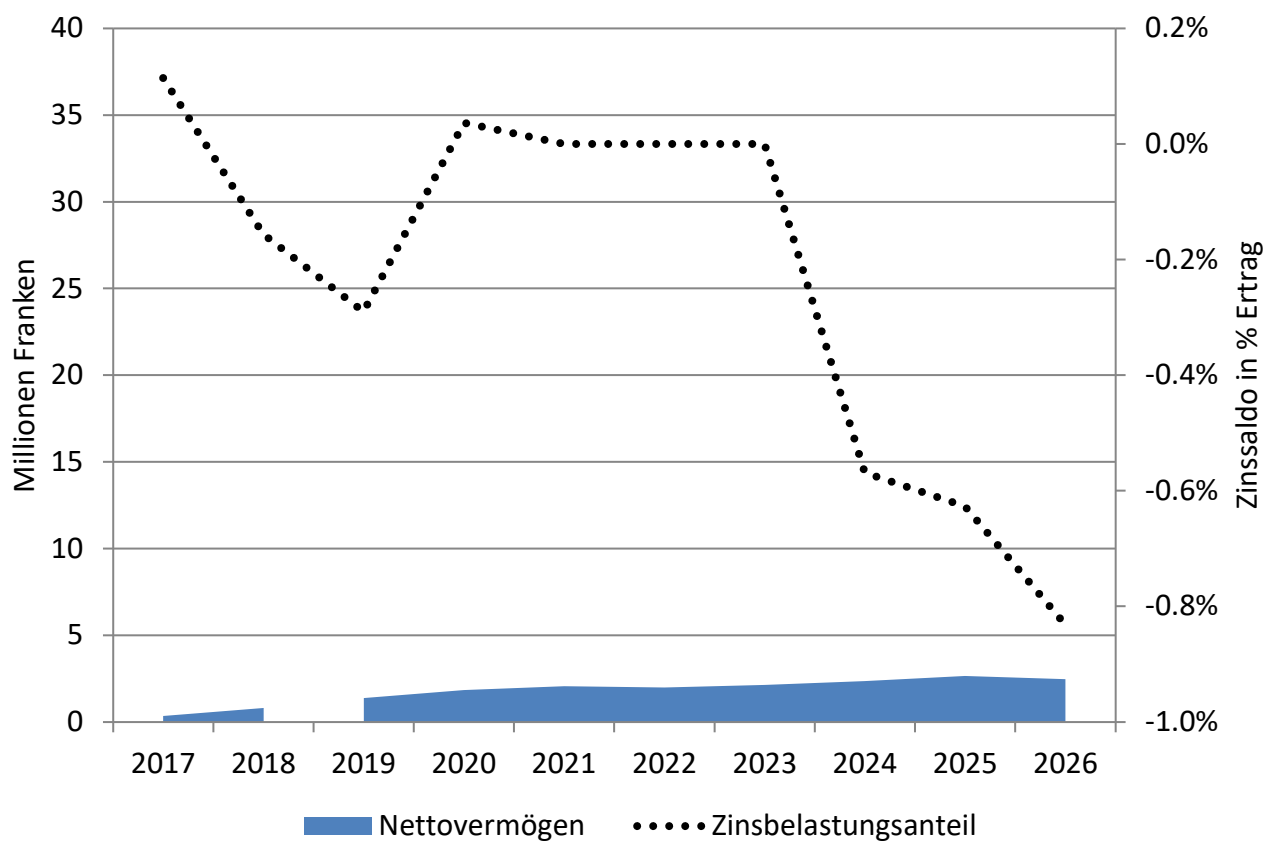
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022 - 2026	20

Das Wichtigste in Kürze

Die befürchtete Abschwächung der Zürcher Gemeindehaushalte infolge der Coronavirus-Pandemie und der damit zusammenhängenden Rezession im Jahr 2020 ist nicht eingetroffen. Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2021 präsentieren sich auf anhaltend solidem Niveau. Die meisten Indikatoren haben sich nur geringfügig verändert bzw. in den meisten Fällen leicht verbessert. Die komfortable Haushaltsituation einer Mehrheit der Zürcher Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2021 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2021 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen für Bildung, Verkehr und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an und die geringere ZKB-Gewinnausschüttung (Wegfall Jubiläumsdividende) machte sich bemerkbar. Kompensiert wurden diese Effekte, mindestens teilweise, mit geringeren Ausgaben bei der Sozialen Sicherheit (höhere Staatsbeiträge Ergänzungsleistungen IV/AHV sowie geringere Ausgaben bei der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe). Zudem stieg die Steuerkraft bei 60 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) ist mit 4,5 % deutlich höher als im Vorjahr. Mit 3'941 Fr./Einw. wird das Vorpandemieniveau (2019) um 2,6 % übertroffen. Prognostiziert war ein Wert für 2021 von ca. 3'600 Fr./Einw. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 1,7 % zugenommen, dies bei einer Teuerungsrate von +0,6 %. Der Selbstfinanzierungsanteil ist nach drei Jahren mit leichtem Rückgang wieder angestiegen (+ 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,2 % (Median) liegt er ungefähr beim seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2021 gegenüber dem Vorjahr (11,2 %) zurückgegangen. Er entspricht mit 10,6 % exakt dem Mittelwert seit 1990. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2021 115 %. Dieser liegt aufgrund der geringeren Investitionen und der leicht höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 112 %. Der Bruttoverschuldungsanteil blieb mit 60 % stabil.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 1'495 Fr./Einw. Bei der Konsolidierung dieses Wertes (Einheitsgemeinden) zeigte sich erwartungsgemäss eine Zunahme, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Bei 58 % der Haushalte hat das Nettovermögen zugenommen. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchst-verschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis vor wenigen Monaten sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,12 Punkte auf die Note 5,03 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Rezession von 2020 und die Corona-Massnahmen kaum Spuren in den Abschlüssen 2021 hinterlassen haben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, der Investitionsanteil lag leicht tiefer. Die Aufwendungen haben zugenommen, konnten aber über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation kann als stabil bezeichnet werden. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturerinbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2021 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

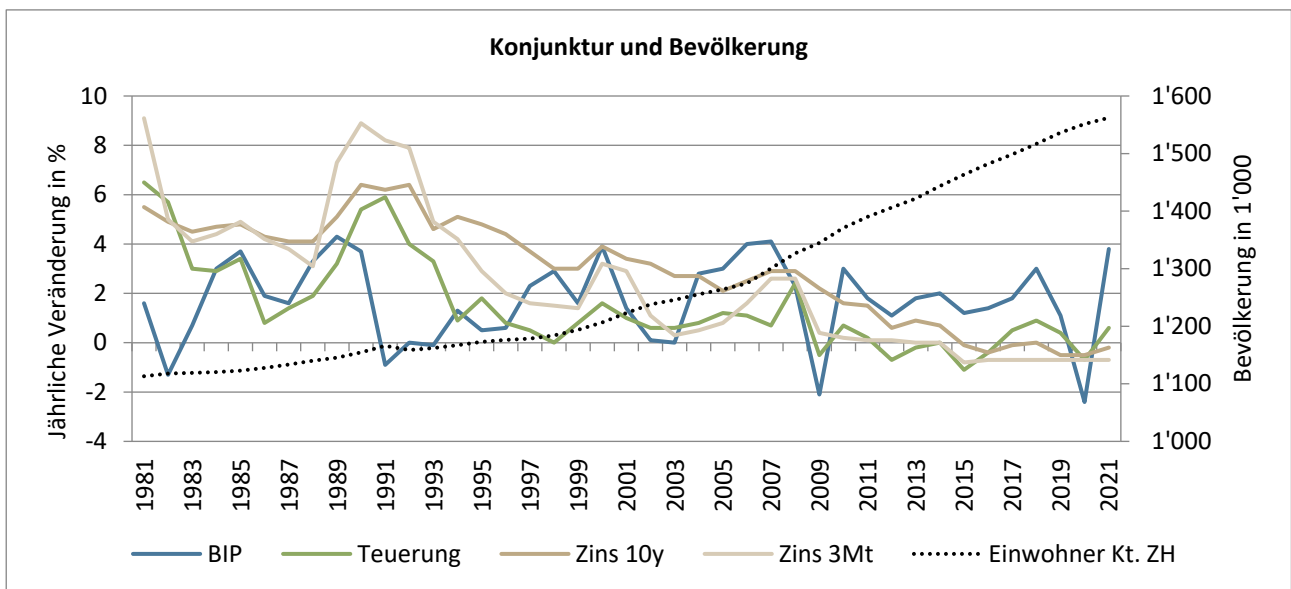
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 232 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2021. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2021 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

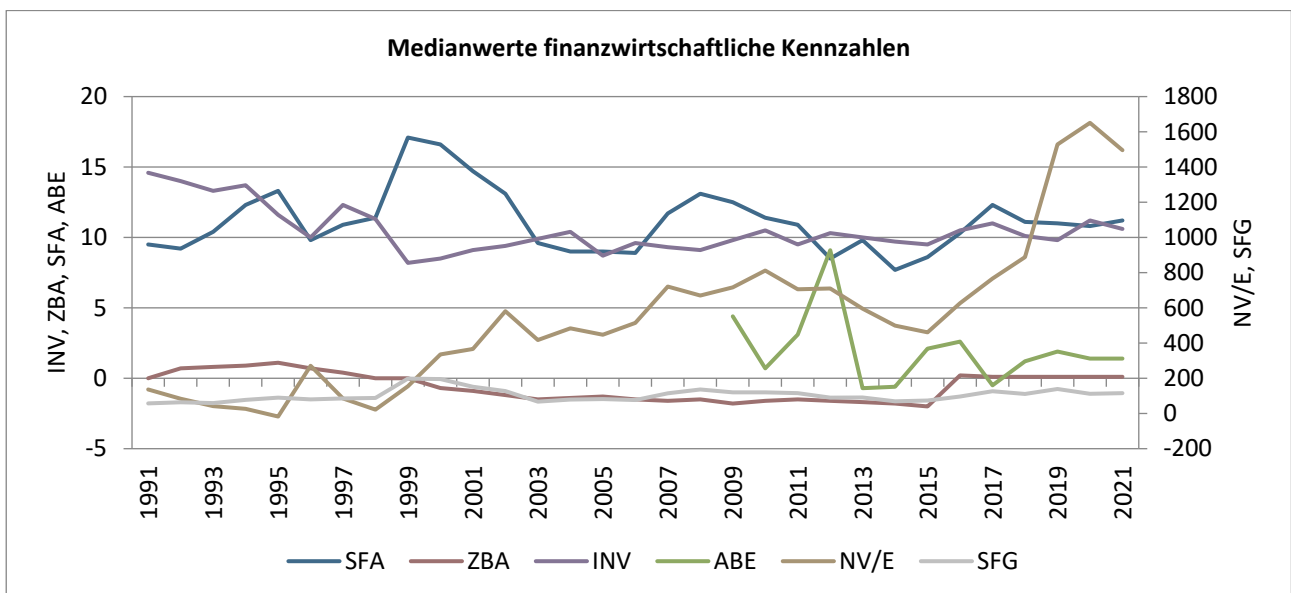
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



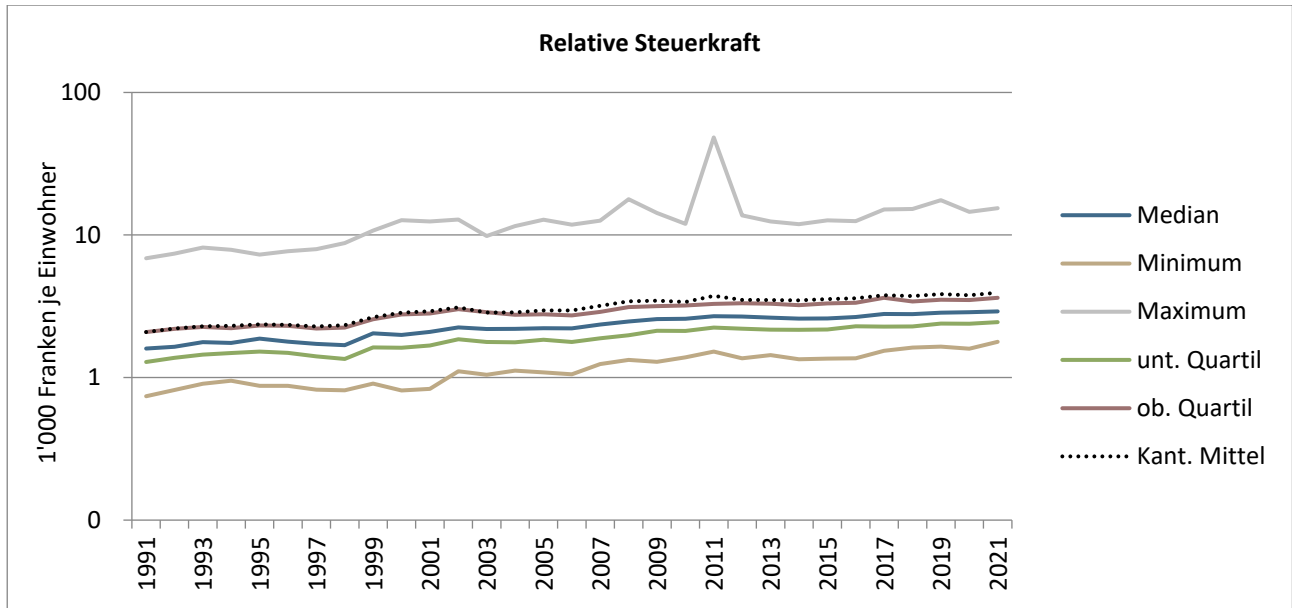
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

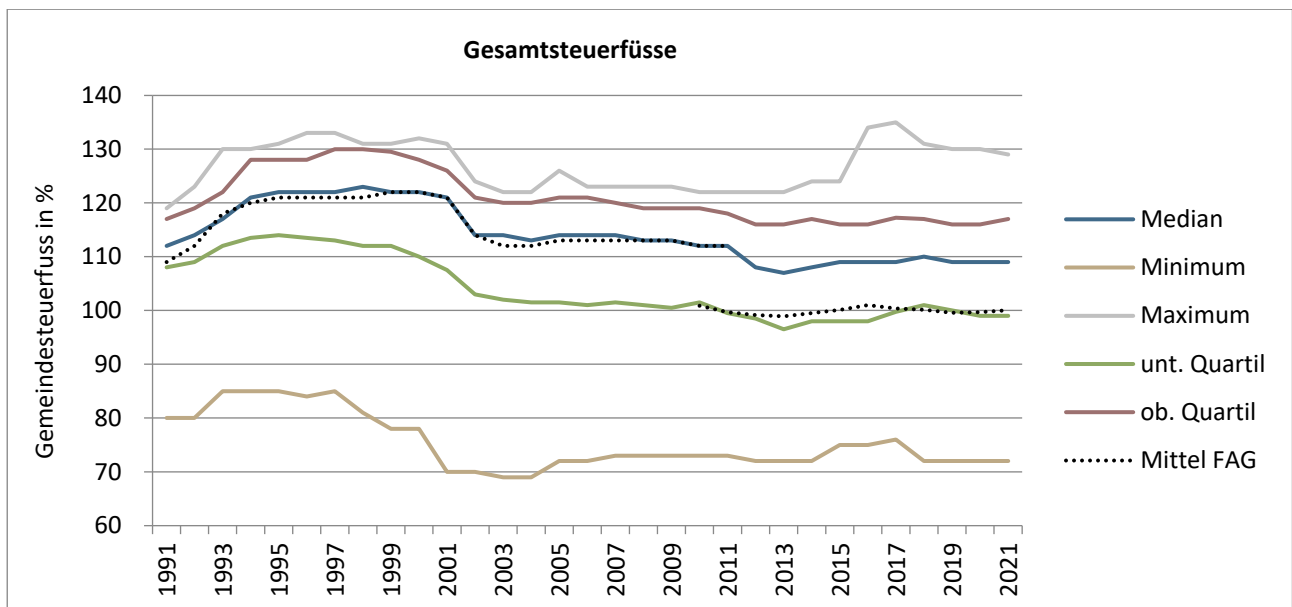
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um 1,9 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. Gegenüber 2020 zeigte sich eine Zunahme um 4,5 %.

Gesamtsteuerfüsse

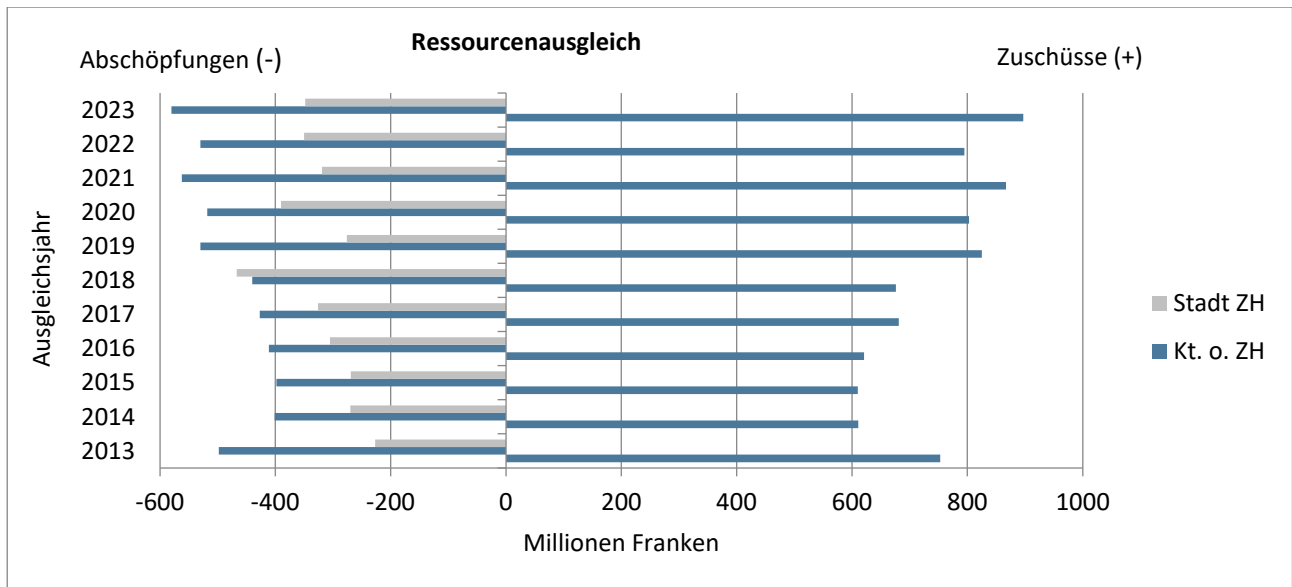


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2021 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2021 minim zugenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.

Finanzausgleich

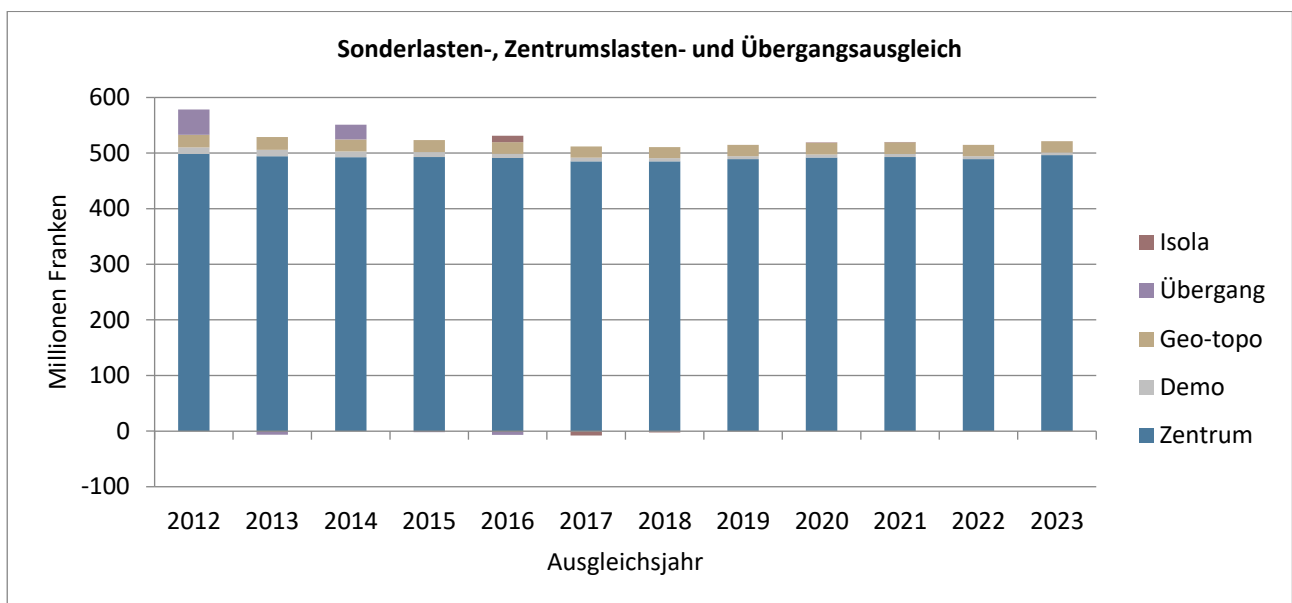
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2023 aufgrund Werte 2021). Für 2021 werden ohne Stadt Zürich 580 Mio. Franken abgeschöpft und 897 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 102 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 50 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



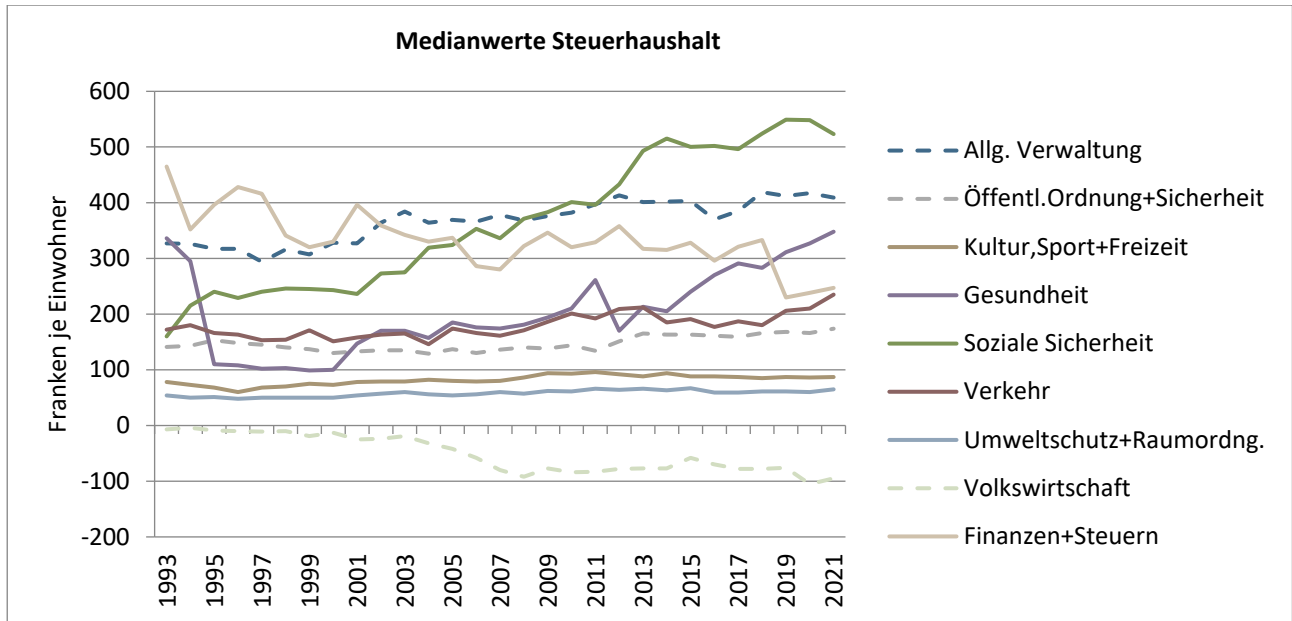
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2020

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2021 lediglich 0,4 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

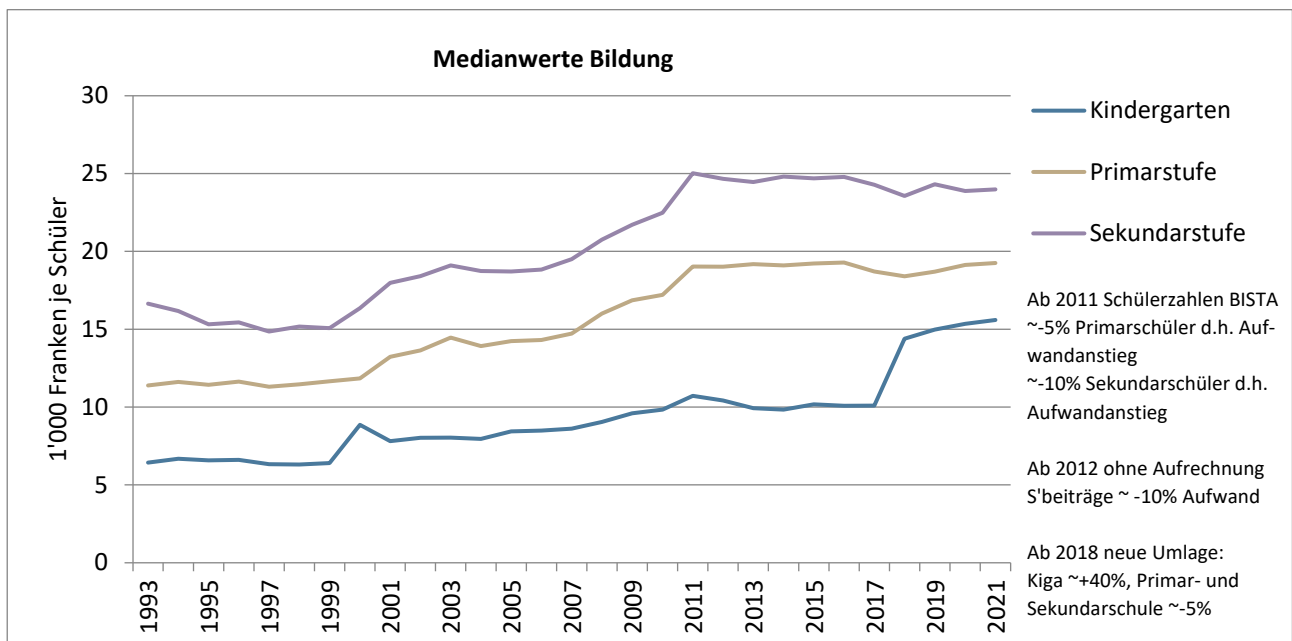
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesundheit seit 2014 mit starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2021 leichter Rückgang. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020/2021 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Defizit ZVV, 2021 v.a. Gemeindestrassen).

Medianwerte Bildung



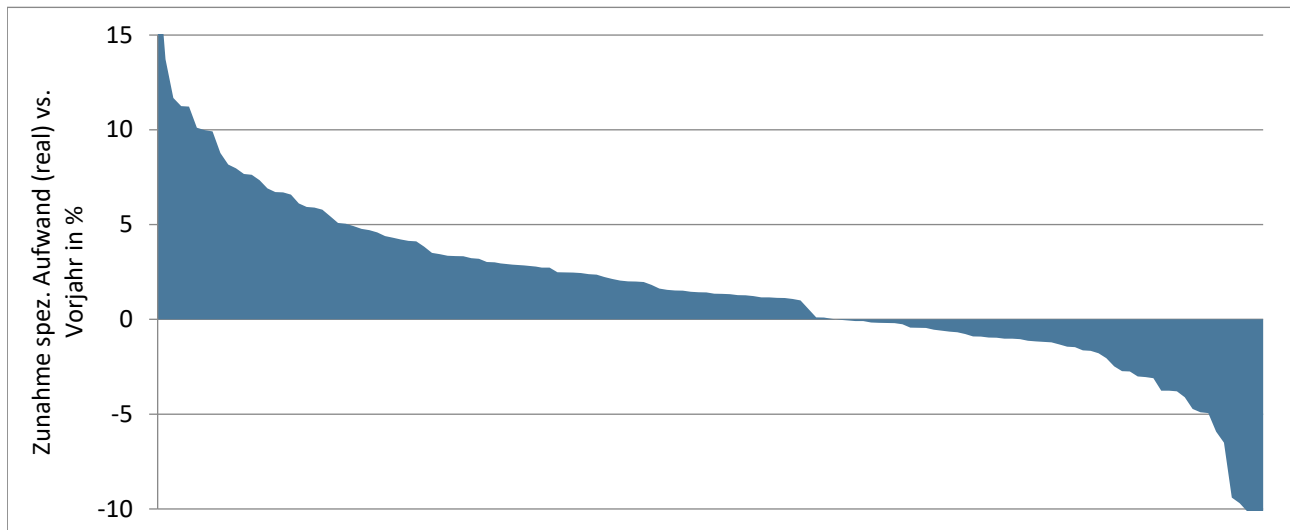
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020/2021 (Kindergarten, Primarstufe) mit weiteren Zunahmen.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

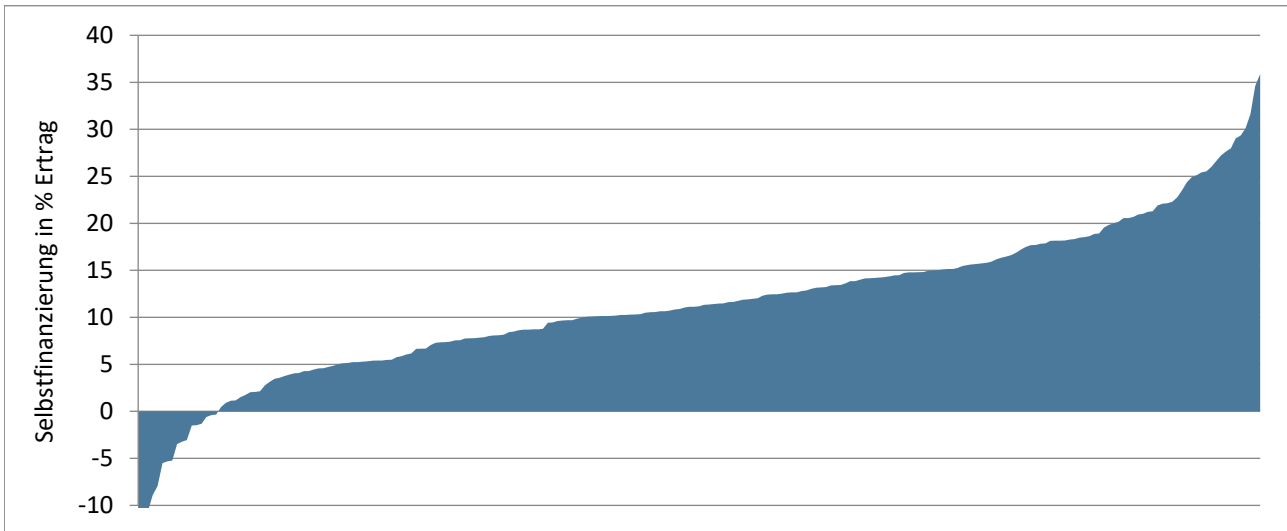
<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) erfolgte hingegen eine Zunahme um 0,5 Prozentpunkte. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Verkehr (Gemeindestrassen, ZVV) teilweise deutlich. Bei gleich hoher Ausgabenbeherrschung haben die Gemeinden damals ein geringeres Aufwandwachstum verzeichnet. 62 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate +0,6 %). Bei rund einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



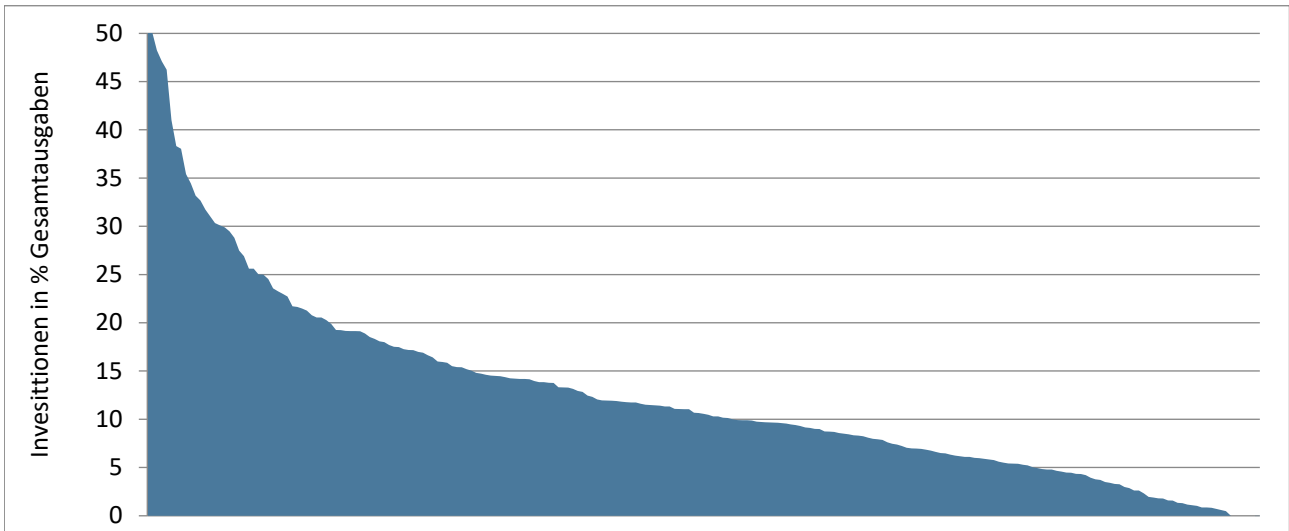
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,2 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegt leicht über dem Vorpandemiejahr 2019 (2020 10,8 %, 2019 11,0 %). Mit dem Einbruch der Wirtschaftsleistung im Pandemiejahr 2020 wurde für das Folgejahr 2021 mit einer abgeschwächten Haushaltsituation gerechnet. Trotz gesteigerter Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der deutlich gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden in der Mehrheit.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



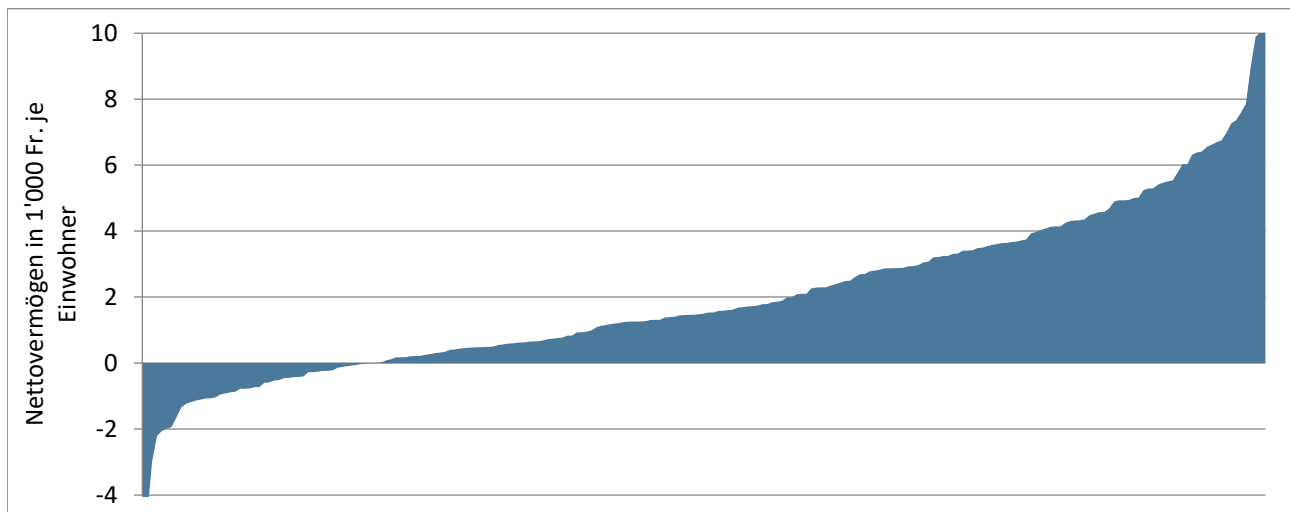
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2021 erreichten Niveau (10,6 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (20 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (11,2 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Damit liegt dieser im 2021 beim langjährigen Mittelwert (seit 1990) von ebenfalls 10,6 %.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr acht) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 156 auf 1'495 Fr./E gesunken. Der Rückgang ist im Zusammenhang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem leicht tieferen Investitionsanteil und dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad auf den ersten Blick nicht ganz logisch. Der (lagebestimmte) Median ergibt nun diese Konstellation, da recht viele Haushalte Werte um den Median zeigen und einzelne Gemeinden zu Einheitsgemeinden fusioniert wurden. Tatsächlich zeigen 58 % der Haushalte eine Zunahme im Nettovermögen. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Drei mittelgrosse Städte folgen. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die vierthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'495
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	1'990
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'253
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'043

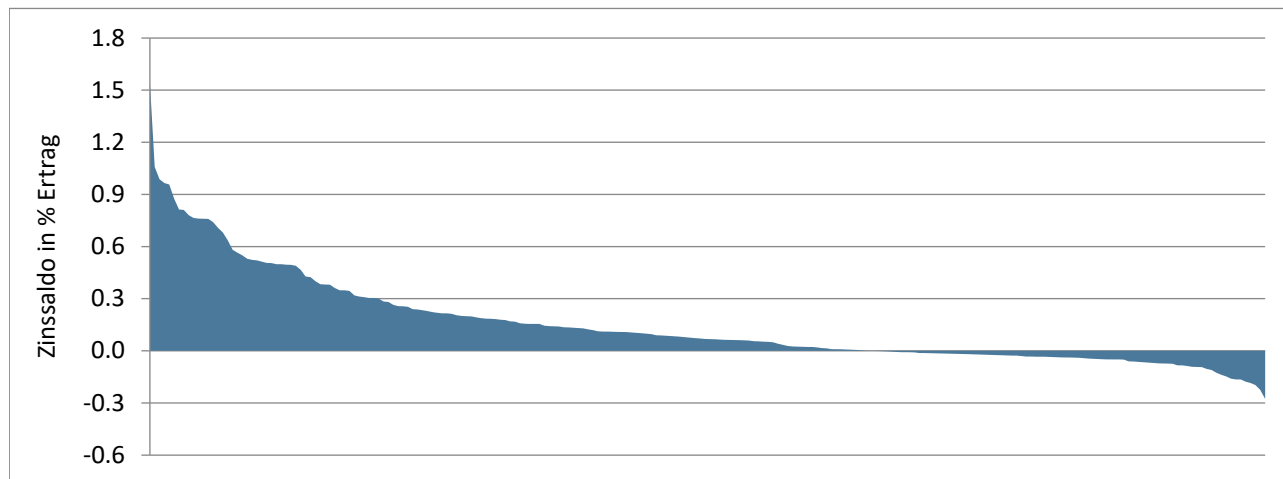
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'043 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 205 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 740 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

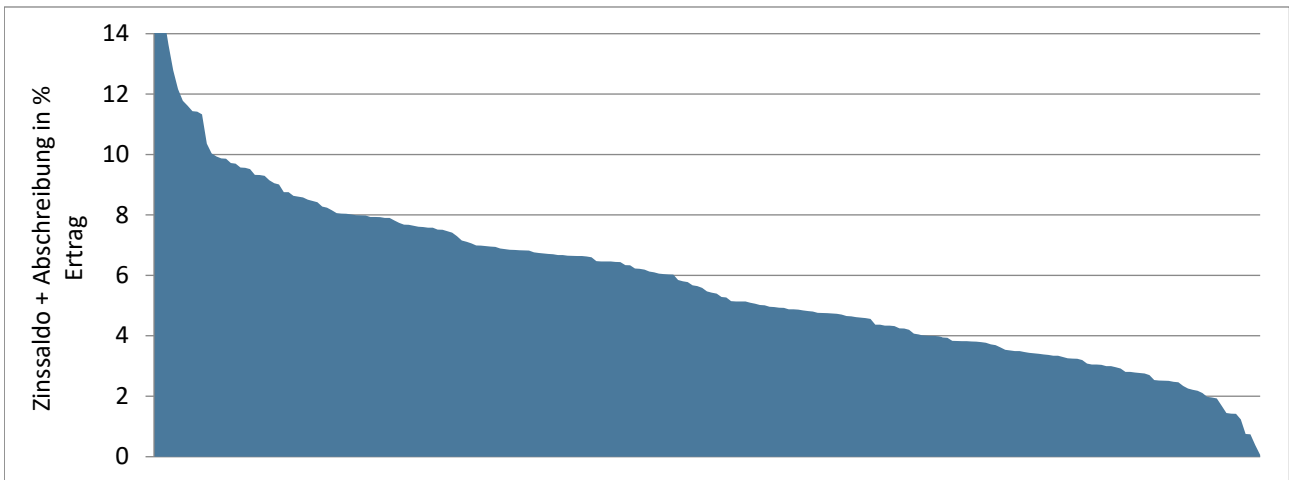
35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich zwei Haushalte (0,9 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte zu erwarten, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

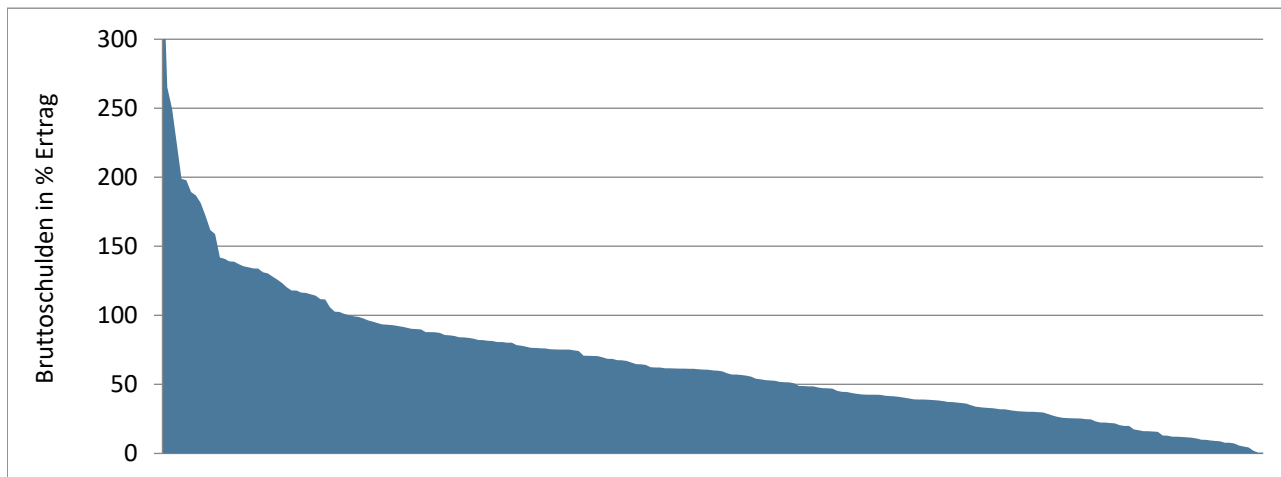
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Lediglich sechs Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt 5,5 % (Vorjahr 5,4 %). Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Beim Abschreibungsaufwand kann jedoch seit Einführung von HRM2 eine leichte Zunahme festgestellt werden.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

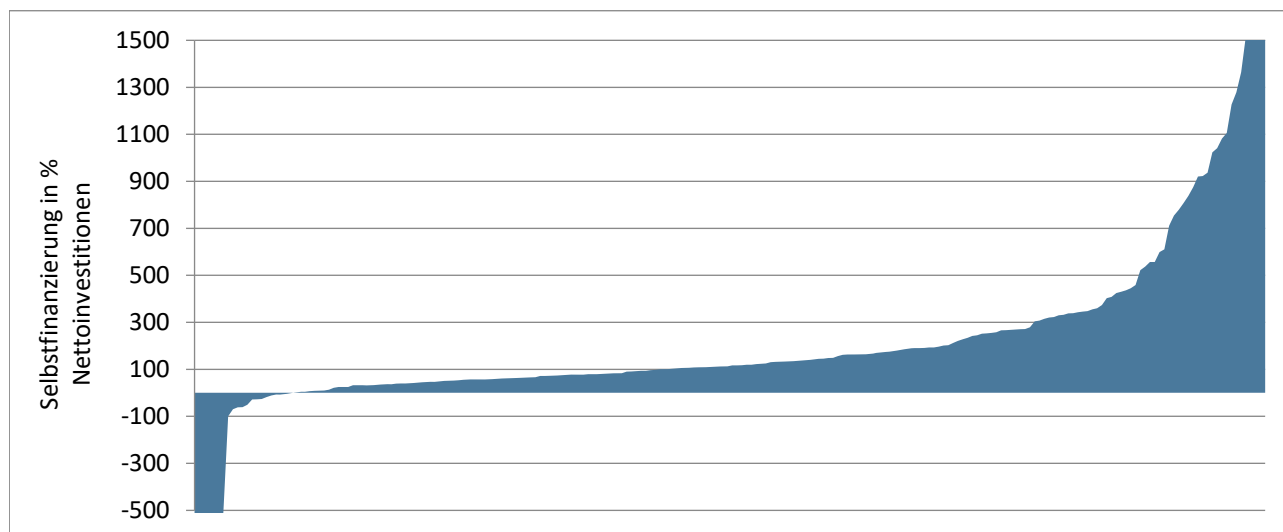
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt unverändert bei 60 %. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht auszumachen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur vier Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 103 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 115 % im Jahr 2021 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 112 % auf 115 % zugenommen. Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2021 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sieben Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen rund ein Drittel Werte unter 70 % aus; 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen, was mit dem höheren Selbstfinanzierungsanteil korrespondiert.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2021	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2021	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,5 %	1,4 %	-0,9 %	2,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	87 %	60 %	33 %	56 %
Investitionsanteil	16,8 %	10,6 %	5,9 %	10,9 %
Kapitaldienstanteil	7,6 %	5,5 %	3,8 %	5,3 %
Nettovermögen je Einwohner	231 Fr.	1'495 Fr.	3'517 Fr.	3'043 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,6 %	11,2 %	15,7 %	12,1 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	55 %	115 %	260 %	131 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein rund doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

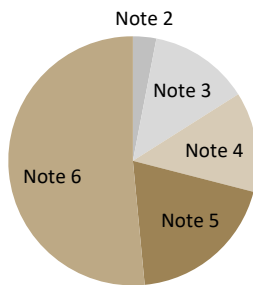
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2021 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,12 Punkte leicht zugenommen. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Lediglich 16 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 17 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen vier zusätzliche Haushalte Note 2 aus. Noten 3, 4 und 5 verzeichnen weniger Gemeinden als im Vorjahr, die stärkste Zunahme zeigt Note 6 mit 21 zusätzlichen Haushalten. Somit erreichen 52 % der Haushalte Note 6 (Vorjahr 43 %), d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei vier Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 600 Fr/E	mittel 600 bis 2'900 Fr/E	hoch über 2'900 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

hoch über 190 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 190 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel 0 bis 0,2 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen wird diese Kennzahl wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022- 2026

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Simulation von Zinssatzänderungsrisiken aufgrund individueller Fälligkeitsstruktur
- Analyse Einfluss Inflation auf Erfolgsrechnung
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte
- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2023) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'495 Fr. Oberes Quartil: 3'517 Fr. Unteres Quartil: 231 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,2 % Oberes Quartil: 15,7 % Unteres Quartil: 6,6 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 115 % Oberes Quartil: 260 % Unteres Quartil: 55 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt